













Amtsblatt Ettlingen



Start im November

Umfassende Leitungssanierung in Durlacher Straße

Die SWE Netz GmbH beginnt voraussichtlich am 17. November mit umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Durlacher Straße. Auf einer Länge von rund 800 Metern – vom Kreuzungsbereich Pforzheimer bis zur Alexiusstraße – werden die Gas-, Wasser- und Stromleitungen erneuert, die in einem maroden Zustand sind, weshalb die Durlacher Straße in der Prioritätenliste an oberster Stelle steht.

Um die Arbeiten effizient durchzuführen, wird die Maßnahme in vier Bauabschnitte unterteilt. Jeder Abschnitt wird für etwa sechs Monate voll gesperrt. Die Gesamtbauzeit beträgt rund zwei Jahre.

Die Bauabschnitte im Überblick:

- Bauabschnitt 1: Pforzheimer- Hildastraße
- Bauabschnitt 2: Hildastraße einschließlich Huttenkreuzkreisel
 Hier wird zusätzlich ein Teil der Karl-Springer- bis zur Ludwig-Albert-Straße saniert.
- **Bauabschnitt 3**: Huttenkreuzkreisel Gutleuthausstraße
- Bauabschnitt 4: Gutleuthaus- Alexiusstraße/Ecke Dörnigweg

In diesem Abschnitt wird auch ein Stück des Vogelsangwegs mit saniert.

Im Zuge der Maßnahme werden teilweise auch die Hausanschlüsse im Netz erneuert. Für die betroffenen Kundinnen und Kunden entstehen dabei keine Kosten.

Eine Umleitung wird jeweils ausgeschildert. Fußgänger können die Baustelle in einem gesicherten Bereich passieren.

Kundendienst der Stadtwerke siehe unten.

Baustelle mit Vollsperrung

"Am Lindscharren" und Gutleuthausstraße

Die SWE Netz GmbH beginnt ab dem 20. Oktober mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung und der Nahwärmeversorgung in der Straße "Am Lindscharren" und Gutleuthausstraße auf einer Länge von rund 200 Metern.

Für die Dauer der Arbeiten ist eine Vollsperrung der betroffenen Straßenabschnitte erforderlich. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Maßnahme wird voraussichtlich etwa sechs Monate dauern.

Die SWE Netz GmbH bittet alle Verkehrsteilnehmer sowie Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Arbeiten zur Versorgungssicherheit und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

Für weitere Fragen oder Anliegen steht der **Kundendienst der Stadtwerke** unter der 07243 101-8230 gerne zur Verfügung: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr.



Kultur live: Ettlinger Lachnacht

Kartenverlosung

Am 1. November wird gelacht in Ettlingen! Die Ettlinger Lachnacht bietet einen fantastischen Mix aus Kabarett und Comedy.

Moderiert wird die Ettlinger Lachnacht von Frederic Hormuth, der mit Haltung, Herz und hammermäßigen Songs am Piano begeistert. Eingeladen hat er sich folgende Gäste:

Bernhard Westenbergers Programm erforscht die Psyche eines Mannes, der plötzlich feststellt, dass der Tag wieder 24 Stunden hat. Die Kinder sind aus dem Haus, die Rente ist sicher und das Ende des Jobs absehbar. Keine Verantwortung und Verpflichtung mehr. Also kauft er sich einen Hund. Doch damit fangen die Probleme an.

Mit seiner wandelbaren Stimme schlüpft der Comedian Sertaç Mutlu gekonnt in verschiedene Rollen, karikiert Stereotypen und spielt mit Klischees. Seine charmante Ratlosigkeit angesichts der Merkwürdigkeiten des Alltags und sein Blickwinkel auf die Welt fesseln das Publikum auf besondere Weise.

HG. Butzko zieht nach 25 Jahren Kabarett Bilanz. Er rechnet ab mit Tricksern und Täuschern, Blinden und Blendern, Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern und beleuchtet Lügen, Vertuschungen und falsche Versprechen aus Politik, Wirtschaft und Medien.

Provinz oder Großstadt, Dialekt oder Hochdeutsch, Kinder oder Karriere; die fränkische Wahlberlinerin Mia Pittroff lässt sich nicht verorten und in keine Kabarett- oder Comedy-Schublade stecken. Ob charmant, hintersinnig böse, vordergründig nett, poetisch oder nachdenklich – ihre Beobachtungen sollte man nicht verpassen.

Das Kulturamt verlost zwei Freikarten für die Ettlinger Lachnacht. Wer mitmachen möchte, sendet eine E-Mail an kultur@ettlingen.de mit dem Stichwort "Lachnacht". Einsendeschluss ist Sonntag, 26. Oktober.

Karten sind außerdem im Vorverkauf erhältlich bei der Touristinfo Tel. 07243/101-333, unter www.ettlingen.de/kulturlive und www.reservix.de

Wochenmarkt bereits am 31. Oktober

Der Wochenmarkt findet wegen des Feiertages Allerheiligen, 1. November, bereits am Freitag, 31. Oktober statt.

Jetzt sind SIE am Zuge

12. Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen 2025

Nun sind Sie als Ettlingerinnen und Ettlinger gefragt, sprich, Sie dürfen abstimmen, wer den 12. Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen GmbH erhalten soll. Eine Jury hat bereits die ersten drei Preise ermittelt und aus den eingegangenen Bewerbungen zwei Kandidaten respektive Vereine ausgewählt, die nun Anwärter für die vierte Anerkennung, den Publikumspreis, sind.

Die folgenden Zeilen lesen, Kugelschreiben geschnappt und auf dem Stimmzettel ankreuzen, wer die Auszeichnung erhalten soll. Nur der ausgefüllte Originalstimmzettel wird akzeptiert – Kopien werden nicht gewertet. Bis zum 15. November kann man den Stimmzettel beim Rathaus, bei den Stadtwerken in der Hertzstraße 33 oder in den Ortsverwaltungen abgeben.

Anfang Dezember findet dann die Preisverleihung statt.

Art Ettlingen:

Der Kunstverein ArtEttlingen e.V. engagiert sich seit vielen Jahren für die Förderung von Kunst und Kultur in Ettlingen. Unter der Leitung von Petra Moderegger betreibt der Verein die ArtGalerie in der Kronenstraße 5, in der im 14-täglichen Wechsel neue Ausstellungen gezeigt werden. Hier erhalten Künstlerinnen und Künstler aus Ettlingen und der Region regelmäßig die Möglichkeit, ihre Werke in einem professionellen Rahmen zu präsentieren.

Neben diesen Ausstellungen organisiert der Verein auch größere Veranstaltungen wie die ArtOpen rund um das Ettlinger Schloss oder die Ausstellung Best Ofin der Schlossgartenhalle.

Darüber hinaus beteiligt sich der Kunstverein aktiv an städtischen Veranstaltungen wie dem Watthaldenfest und richtet monatliche Kunstgespräche in der Galerie aus. Auch Museums- und Ausstellungsbesuche gehören zum festen Bestandteil der Vereinsarbeit.

Das Team um Petra Moderegger kümmert sich zudem um die laufende Betreuung und Kuratierung neuer Ausstellungen, die regelmäßige Aktualisierung der Vereinswebsite sowie um die Kontaktpflege mit Mitgliedern und Interessierten. Mit all diesen Aktivitäten trägt der Kunstverein maßgeblich zu einer lebendigen Kunstszene in Ettlingen bei und stärkt die kulturelle Präsenz der Stadt nach außen.

Schrauberwerkstatt des AK Asyl:

Die Schrauberwerkstatt Ettlingen ist ein Projekt des Arbeitskreises Asyl, in dem sich Ehrenamtliche mit großem handwerklichem Engagement für soziale Teilhabe einsetzen. In der Werkstatt werden gespendete Fahrräder repariert, instandgesetzt und zu günstigen Preisen an Menschen mit geringem Einkommen oder Geflüchtete weitergegeben. Damit schafft die Initiative eine wichtige Möglichkeit für Mobilität im Alltag – insbesondere für Personen, die sich kein neues Fahrrad leisten können.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer führen die Arbeiten eigenständig durch, ermuntern die Kundschaft zu Hilfe zur Selbsthilfe, kümmern sich um Ersatzteile, Wartung und Organisation des Werkstattbetriebs. Neben den praktischen Reparaturarbeiten steht auch der soziale Gedanke im Mittelpunkt.

Das Projekt verbindet nachhaltiges Handeln mit direkter Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Durch den ehrenamtlichen Einsatz der Beteiligten trägt die Schrauberwerkstatt dazu bei, Ressourcen sinnvoll zu nutzen, Integration zu fördern und gesellschaftliche Verantwortung praktisch umzusetzen.

Der SWE-Ehrenamtspreis Kreuzen Sie hier Ihren Favoriten an (bitte nur einen): Kunstverein Art Ettlingen e.V. Schrauberwerkstatt des AK Asyl Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Datum Unterschrift

So funktioniert's:

Geben Sie <u>diesen</u> ausgefüllten Abschnitt (Kopien werden nicht gewertet) im Rathaus, bei den Stadtwerken Ettlingen oder in allen Ortsverwaltungen ab. Natürlich können Sie ihn auch per Post an die rechts genannte Antwortadresse senden.



Hinweise/Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Personen aus Ettlingen (Kernstadt und Stadtteile). Gewertet werden nur Original-Stimmzettel – Kopien oder Ausdrucke sind ungültig. Mitarbeiter und deren Angehörige der Stadtwerke Ettlingen und deren Tochterunternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der: **15.11.2025**

Name und Adresse werden von den Stadtwerken Ettlingen nicht gespeichert und auch nicht zu werblichen Zwecken an Dritte weitergegeben.

DER STADTWERKE ETTLINGEN EHRENAMTSPREIS 2025 Für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ettlingen.

Antwortadresse:

Stadtwerke Ettlingen GmbH Markus Kassel Hertzstraße 33 76275 Ettlingen



Nachbarschaftsverband – Formalität erledigt

Der Gemeinderat erledigte einstimmig eine Formalität im Zusammenhang mit dem Nachbarschaftsverband, da die Gemeindeprüfungsanstalt das Fehlen einer schriftlichen Vereinbarung bemängelt hatte. Es geht um die Verwaltungsleihe zwischen dem Nachbarschaftsverband Karlsruhe (NVK) und den Mitgliedsgemeinden. Der NVK nutzt Bedienstete und Verwaltungsmittel der Gemeinden zur Erfüllung von Aufgaben. Aus formalen Gründen ist eine Vereinbarung über die Aufgabenerledigung und Kostenerstattung erforderlich. Der Nachbarschaftsverband koordiniert die räumliche Entwicklung der Gemeinden und ist für die Flächennutzungsplanung zuständig.

Übernahme Defizite

Das finanzielle Defizit von fünf Ettlinger Kindertageseinrichtungen, das sich auf insgesamt rund 971.330 Euro beläuft, soll von der Stadt übernommen werden, so der Vorschlag der Verwaltung. Dadurch werde die Qualität der frühkindlichen Bildung sowie die finanzielle Stabilität der Einrichtungen gesichert. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

Bei der Kita Kunterbunt Träger Ettlinger Frauen- und Familienzentrum waren es rund 3.627 Euro, beim Freien Kindergarten Träger Freier Kindergarten 59.384 Euro für die Jahre 2022 und 2023, bei der Kita Wiesenzwerge Träger AWO Ortsverein Ettlingen rund 9.068 Euro für die Jahre 2022 und 2023, Kita Regenbogen Träger AWO Ortsverein Ettlingen 249.212 Euro für die Jahre 2018, 2019 sowie 2021, St. Theresia, St. Elisabeth sowie St. Vincentius I und II Trägerschaft Markgräfin-August-Frauenverein 650.037 Euro für die Jahre 2020 bis 2023.

Gemeinderat



Eine Beteiligung der Umlandgemeinden an den Umbaukosten für die Schillerschule, aufgeschlüsselt nach dem Anteil auswärtiger Schüler, strebt die Stadt Ettlingen an.

Finanzielle Beteiligung der Umlandgemeinden an Baukosten der Schillerschule

1,4 Mio. Euro könnten der Stadt Ettlingen von den Umlandgemeinden für die Sanierung/den Neubau der Schillerschule zufließen, wenn eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zustande kommt. Die Beteiligung richtet sich nach dem Anteil auswärtiger Schüler und basiert auf einem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg, das vier Phasen zur Einigung vorsieht: Freiwilligkeits-, Zwischen-, Zwangs- und Landkreisphase, wenn der Landkreis an die Stelle der Gemeinde tritt.

Die Stadt setzt zunächst auf die "Freiwilligkeitsphase" und strebt eine Vereinbarung mit den 19 betroffenen Umlandgemeinden an. Diese soll die Kostenbeteiligung der Gemeinden im Gegenzug zur Übernahme der Schulträgerpflichten durch Ettlingen regeln. Der Gemeinderat hat die Verwaltung mehrheitlich beauftragt, dieses Ziel zu verfolgen. OB Arnold betonte, dass bei Kindergärten gegenseitige Rechnungsstellungen bereits seit fast zehn Jahren üblich seien.

Die Verwaltung hat die umlagefähigen Investitionskosten berechnet. Der Anteil auswärtiger Werkrealschüler lag in den letzten fünf Jahren bei durchschnittlich über 40 Prozent. Eine Aufschlüsselung zeigt, dass z. B. aus Bad Herrenalb über 15 Prozent und aus Waldbronn über 23 Prozent der Schüler stammen. Nach dem Gemeinderatsbeschluss werden nun Anschreiben an die Gemeinden verschickt.



Anträge der AfD Fraktion

Keine Mehrheit fanden zwei Anträge der AfD-Fraktion, die sich zum einen auf die Plakatierungsrichtlinien bezogen, zum anderen eine Reduzierung des Gewerbesteuerhebesatzes forderte.

Der Gemeinderat hatte 2017 die Plakatierungsrichtlinie auf gesetzlicher Basis beschlossen. Die Wahlwerbung auf bestimmte definierte Flächen (Plakatierwände) zu beschränken, wie im Antrag formuliert, würde für die Genehmigungsbehörde einen erheblichen Genehmigungs- und Kontrollaufwand bedeuten.

Aktuell entfällt sechs Wochen vor dem Termin einer allgemeinen Wahl die Erlaubnispflicht und bestimmte Bereiche sind generell von der Plakatierung ausgeschlossen.

Leih-Großeltern gesucht!

Sie sind im besten Großeltern-Alter, mögen Kinder und suchen eine Bereicherung? Vorlesen, Geschichten erzählen, gemeinsam spielen.

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ist auf der Suche nach Leih-Großeltern für den individuellen Großeltern-Service. Interesse oder Fragen?

Wenden Sie sich an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, Ettlingen, Tel. 07243 101 146, luisa.adamzseski@ettlingen.de

Dank Kooperation mit Augustinusheim

Sonnige Picknick-Ecke auf dem Wattkopf



Die Macher Justin und Leon vor ihrem Werk, das von den Förstern Lenhard Strobel und Lauinger sowie von BM Heidecker, der Marketingverantwortlichen des Augustinusheims Julia Wicky und dem Leiter der beruflichen Bildung Schwarz, getestet wird.

Direkt und ganz unmittelbar konnten Leon und Justin erleben, dass "ihr" Werk gebührend bewundert wird. "Das ist eine ganz tolle Schreinerarbeit", ließ der vorbeikommende Wanderer mit bewunderndem Blick auf die Sitzgelegenheit wissen. Ein klein wenig stolz sind die beiden Jungs, während Leon schon im zweiten Ausbildungsjahr zum Schreiner ist, ist Justin in der Berufsfindung. "Wer weiß, ob er nicht sogar den Weg zum Forstwirt einschlägt", das würde Stephan Lenhard Strobel freuen, Revierleiter des Wattkopfes, der sich immer gerne für sozialökologische Projekte einsetzt, aber auch dafür, dass junge Menschen mit dem Beruf des Forstwirtes in Kontakt kommen.

Doch, von Anfang an. Die Kontakte zwischen dem Stadtbauamt respektive dem Forst und dem Augustinusheim sind gut, beide Seiten profitieren, ließ der Chef des Forstes Joachim Lauinger wissen mit Blick auf den Leiter der beruflichen Bildung Klaus Schwarz. Ob für kleinere Reparaturarbeiten oder wie kürzlich, als die Vaboklasse der Bertha-von-Sutt-

ner dafür sorgte, dass der Horbach im Wald beim Horber Loch wieder plätschert.

Diesen Synergieeffekt dürfen jetzt die Besucher auf dem Wattkopf genießen beim Verweilen und Picknicken an diesem idyllischen Fleckchen. Die Schreinerlehrlinge haben aus dem Douglasienholz zwei massive Bänke nebst einem Tisch geschreinert, jedoch so, dass auch "unsere Forstwirte Teile austauschen und reparieren können", merkte Lenhard Strobel an. Stichwort Nachhaltigkeit. "Im Übrigen waren auch unsere Forstwirte schwer beeindruckt von Eurer Arbeit", hob der Revierleiter mit Blick auf die beiden Jungs heraus. Die formschöne Verzapfung der Tischfüße sticht förmlich ins Auge.

Und weil auch Bürgermeister Heidecker von dem Ergebnis begeistert ist, regte er an, ob die Schreinerklasse nicht auch Waldsofas herstellen würde zusammen mit den Schlossern des Augustinusheims. "Einen Platz für solch ein Sofa fände sich schon", da waren sich Lauinger und Lenhard Strobel einig.

Einweihung Gedenkstätte auf dem Hellberg

Am Freitag, 24. Oktober, um 10 Uhr wird die Gedenkstätte zur nationalsozialistischen Vergangenheit des St. Augustinusheims auf dem Hellberg eingeweiht. Gestaltet wurde sie von den Auszubildenden der Beruflichen Bildung des St. Augustinusheims.

Parallel dazu gibt es eine Foto-Wanderausstellung im Guthaus des Augustinusheims "Sei eine Stimme", in der es um eine offene, demokratische Gesellschaft und gegen Ausgrenzung und Antisemitismus geht.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Oktober

20 Uhr All das Ungesagte zwischen uns Regretting You 20.15 Uhr Amrum

Freitag, 24. Oktober

15 Uhr die Schule der magischen Tiere 4 17.30 + 20.15 Uhr Amrum 20 Uhr All das Ungesagte zwischen ...

Samstag, 25. Oktober

15 Uhr Die Schule der ... 17.30 Uhr Amrum 20 Uhr 50 Jahre Roland Kaiser – Ein Leben für die Musik 20.15 Uhr Amrum

Sonntag, 26. Oktober

11.30 Uhr 50 Jahre Roland Kaiser ... 15 Uhr die Schule der magischen ... 17.30 Uhr Unser Erwin – Episode 2 20 Uhr All das Ungesagte ... 20.15 Uhr Amrum

Montag, 27. Oktober Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 28. Oktober

15 Uhr Die Schule der magischen ... 17.30 + 20.15 Uhr Amrum 20 Uhr All das Ungesagte ...

Mittwoch, 29. Oktober

15 Uhr Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne 17.30 Uhr All das Ungesagte ...

20 Uhr No Hit Wonder 20.15 Uhr Amrum

Telefon 07243/33 06 33 www.kulisse-ettlingen.de

Auf der offerta in Halle 1

Ettlingen und Albtal Plus

Vom 25. Oktober bis zum 2. November findet auf dem Messegelände in Rheinstetten wieder die beliebte Verbrauchermesse offerta statt. Besucher finden hier regionale und überregionale Freizeitangebote, praktische Haushaltshelfer, fachkundige Beratung für das nächste Heimwerker-Projekt sowie Leckereien aus der Region und aller Welt.

In der Halle 1 präsentiert sich Ettlingen gemeinsam mit weiteren Albtalgemeinden an einem gemeinsamen Stand mit der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus, jeder mit seinem thematischen Gebiet. Siehe auch Seite 8.

Ettlingen informiert als Kulturstadt über die zahlreichen Veranstaltungen für Jung und Alt wie die beliebten Schlossfestspiele oder das Kultur-Live-Programm. Auch in diesem Jahr dürfen Sie gerne an unserem beliebten Glücksrad drehen und verschiedene Preise gewinnen. Das Glücksrad dreht sich an den Wochenenden und am Feiertag um 11 und 15 Uhr.

Tickets gibt es ab sofort unter www.offerta.de/tickets.



Mi. 05.11.25, 20:00 Uhr

mer wieder weiterzumachen.

/ 19 €; AK 19 / 21 €; erm. 50 %

Mit seinem neuen Soloalbum performt Sebastian Krumbiegel, Sänger der Band Die PRINZEN, autobiografische Erlebnis-

se mit gesellschaftlichen Themen und

der Botschaft, trotz Rückschlägen im-

Schloss Ettlingen, Epernaysaal; VVK 17

Tickets: Touristinfo Ettlingen. 07243/101-

333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Vorberatenes im Gemeinderat

Städtebauliche Erneuerung Pforzheimer/ Schillerstraße: Sanierungsgebietsänderung

Im November 2024 beschloss der Gemeinderat eine vorbereitende Untersuchung zur Erweiterung des Sanierungsgebiets Schiller-/Rastatter Straße. Untersucht wurden Grundstücke mit hoher städtebaulicher Bedeutung. 76 Prozent der 34 Gebäude haben mittleren, 12 Prozent hohen Sanierungsbedarf, zudem gibt es Leerstände. Ziele sind u. a. die Verbesserung der Handelslage, Schaffung von Wohnraum und eine höhere Aufenthaltsqualität.

Mittlerweile gibt es einen Rahmenplan die Sanierungsgebietserweiterung fiir mit Überlegungen für die Aufteilung, Nutzung, Begrünung des Straßenraums. Ein Zukunftsworkshop im Juli 2025 mit den Innenstadtakteuren, Handel, Gastronomie, Seniorenbeirat, Jugendgemeinderat und Gemeinderat, ergänzt durch Eigentümer, gewerbliche Nutzer, städtische Fachämter, mündete in einer Vorzugsvariante. Sie sieht die Umgestaltung der Kreuzung Goethe-/Rastatter Straße zu einem Kreisel vor, die Verlegung der Bushaltepunkt Erbprinz stadtauswärts, breite Gehwege und Baumpflanzungen vor dem Schloss, einen breiten grünen Mittelstreifen, Retentionsflächen, nur noch eine Fahrspur und die Anlage eines Radfahrstreifens, Querungshilfen und den barrierefreien Umbau der Querung im Bereich Neuer Markt.

Die förderfähigen Kosten für die Sanierungsmaßnahmen inkl. Grunderwerb, Ordnungsund Erschließungsmaßnahmen und Baumaßnahmen werden auf fast 23 Mio. Euro geschätzt, Finanzhilfebedarf rund 14 Mio. Euro, 1,3 Mio. Euro sind bewilligt. Zur Realisierung wird das vereinfachte Sanierungsverfahren vorgeschlagen.

Das Sanierungsgebiet umfasst die Kronenstraße (strukturelle Aufwertung), den Schneiderdurchgang (bereits in Arbeit) sowie die Schiller-/Rastatter Straße (Verkehrsfluss, öffentlicher Raum, Klimaschutz). Gegenüber der Vorberatung im Ausschuss wurden die Grundstücke in der Rastatter Straße 6 bis 12 zur Sanierungsgebietserweiterung hinzugefügt, da dort Modernisierungsbedarf besteht. Ein Aufstockungsantrag für Fördermittel wurde beim Regierungspräsidium gestellt, der Bedarffür 2026 beläuft sich auf bis zu 6,4 Mio. Euro. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

Landkreis Karlsruhe: Zusätzliche Abgabemöglichkeit für Alttextilien auf Wertstoffhöfen

Seit Januar 2025 gilt die sogenannte Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien: Saubere und gut erhaltene Textilien und Schuhe dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt, sondern müssen in Altkleidercontainern gesammelt werden. Um jedoch keine unnötigen Kosten für kommunale und gemeinnützige Sammlungen zu verursachen, ist es wichtig, stark zerschlissene, verdreckte, nasse oder anderweitig kontaminierte Textilien auch weiterhin über die Restmülltonne zu entsorgen.

Die Getrenntsammlung von Alttextilien ist im Landkreis Karlsruhe bereits seit Jahren etabliert. Sie sichert die Wiederverwendung bzw. das Recycling der Kleidungsstücke und Schuhe im Sinne der Kreislaufwirtschaft. In allen Städten und Gemeinden stehen zahlreiche Altkleider-Depotcontainer von gewerblichen oder gemeinnützigen Altkleidersammlern für eine flächendeckende, haushaltsnahe Sammlung zur Verfügung. Diese werden ab sofort durch Altkleidercontainer auf den zahlreichen Wertstoffhöfen im Landkreis Karlsruhe ergänzt.

Saubere und trockene Textilien können in verschlossenen Tüten oder Beuteln zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe eingeworfen werden. Angenommen werden nicht mehr benötigte Kleidungsstücke, Taschen, Schuhe, Kuscheltiere und Heimtextilien wie beispielsweise Bettbezüge. Dort abgegebene Textilien und Schuhe von guter Qualität werden zukünftig von der Bequa gGmbH weiterverwendet, einem inklusiven und integrativen Sozialunternehmen, und in den Bequa-Kleiderbörsen in Ettlingen und Bruchsal verkauft.

Nachtwächterführung: "Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ..."

Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen: Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein den fantastischen Geschichten von Uwe Reich als Nachtwächter am Freitag, 24. Oktober, um 20 Uhr. Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Preis: 12,-€p. P., Gruppenpreis 180,-€ (bis 15 Personen), jede weitere Person 12,-€ Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter: 0721/56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Taschengeld aufbessern ...



... das geht einfach, indem man älteren Menschen unter die Arme greift, sei es bei der Gartenarbeit oder beim Handy oder, oder, oder ... Der Möglichkeiten gibt es viele. Und wie läuft das Ganze ab? Beim Seniorenbüro im Begegnungszentrum am Klösterle melden sich die Menschen, die Hilfe benötigen, und beim Kinder- und Jugendzentrum Specht die Jugendlichen, die etwas dazuverdienen möchten. Das Specht vermittelt dann natürlich auch die jungen Menschen. Mehr Infos unter: www.ettlingen.de

Gemeinderat: Bauvorhaben Pforzheimer Straße 112

Die Stadtbau Ettlingen GmbH errichtet auf dem Grundstück Pforzheimer Straße 112 anstelle des alten Gebäudes eine neue Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan umfasst einen Durchführungsvertrag zwischen der Vorhabenträgerin und der Gemeinde. Die öffentlichen Auslegungen und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange haben stattgefunden, wegen einiger Planungsänderungen gab es im Sommer abermals eine öffentliche Auslegung nebst Behördenbeteiligung. Vonseiten der Bürgerschaft gab es keine Stellungnahmen. Anregungen hinsichtlich immissionsrechtlicher Belange wurden berücksichtigt. Der Gemeinderat stimmte dem Durchführungsvertrag mehrheitlich zu und beschloss den Bebauungsplan einstimmig als Satzung.

Angebot für Schulen zum bundesweiten Vorlesetag

Den Vorlesetag haben die Omas for Future zum Anlass genommen, eigens ein Vorlesebuch für Kinder ab 6 Jahren zu gestalten und herauszubringen. Darin reisen die kleine Lilly, ihre Oma und der Regenbogenwurm Flori in fünf "Städte der Zukunft", wie zum Beispiel nach Kopenhagen, das 2025 das internationale Ranking der lebenswertesten Städte anführt. "Mit diesen Geschichten wollen wir Omas/Opas und Kinder für eine lebenswerte Zukunft begeistern. Denn Geschichten schaffen Bilder und Träume, stärken das Miteinander und können uns mitnehmen in eine ganz andere Welt."

Es wäre ideal, wenn wir von Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern für eine Schulstunde am **21. November** oder auch darüber hinaus in ihre Klasse bzw. Kindergartengruppe eingeladen würden. Nehmen Sie Kontakt auf mit den Ansprechpartnerinnen der Omas for Future, Regionalgruppe Ettlingen.

Adelheid Blaich (01520 9825256) Ruth Feldhoff (01573 5687975)

Neuer Vertrag Kinder- und Jugendzentrum Specht

Mit dem pädagogischen Konzept und einem neuen Vertrag wird das Specht zukunftsfähig aufgestellt. Seit 22 Jahren ist die AWO Trägerin dieser Einrichtung. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und stimmte mit großer Mehrheit zu. Die Stadt unterstützt die Arbeit finanziell bei den Personalkosten mit max. 380.000 Euro, bei den Betriebskosten mit 40.000 Euro mit Dynamisierung. Der Vertrag läuft fünf Jahre und verlängert sich dreimal um weitere fünf Jahre.

Bauarbeiten der AVG auf der Linie S1/S11 in den Herbstferien

In den Herbstferien führt die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) verschiedene Infrastrukturmaßnahmen zwischen Rüppurr Battstraße, Ettlingen und Herrenalb bzw. Ittersbach durch. Dieser Streckenabschnitt der Linie S1/S11 ist deshalb von Samstag, 25. Oktober, 6:45 Uhr, bis Montag, 3. November, 4 Uhr, für den Bahnverkehr gesperrt. Die AVG richtet für ihre Fahrgäste mit Bussen einen Schienenersatzverkehr (SEV) ein und passt ihr Betriebskonzept entsprechend an.

Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen zu beachten. Zudem hat die AVG alle relevanten Informationen zu dieser Streckensperrung in einem Baustellen-Flyer aufbereitet, der ab Ende dieser Woche unter anderem in den Kundenzentren des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) ausliegt. Zudem kann der Flyer über die AVG-Homepage avg.info heruntergeladen werden.

Vorberatenes im Gemeinderat

Generalsanierung Pestalozzischule: Fassade Süd- und Nordflügel

Große Mehrheit für die Zustimmung zum Planungs- und Baubeschluss für die Sanierung der Fassade des Süd- und Nordflügels der Pestalozzischule. Damit geht die Generalsanierung weiter, und es werden Maßnahmen im Zusammenhang mit Auflagen aus der Baugenehmigung von 2015, u.a. Barrierefreiheit, Brandmeldeanlage und Elektro-Lautsprecheranlage, realisiert. Die Gesamtkostenschätzung beläuft sich auf rund 2,6 Mio. Euro, Bandbreite auf der Stufe Machbarkeitsuntersuchung 40 Prozent. Der Baubeginn ist für Mitte 2026 geplant.

Kommunalbürgschaft Blattwerk

Damit die Landesmittel an den Trägerverein EREIGNISreicheNATUR für den Naturkindergarten Blattwerk ausgezahlt werden können, ist die Bestellung einer Grundschuld notwendig. Da das Grundstück der Stadt gehört, übernimmt die Stadt eine Kommunalbürgschaft, sie dient der Absicherung der Landeszuwendung von 132.000 Euro.



Die erfolgreiche Filmreihe "Unser Erwin..." ist im Oktober und November diesen Jahres nochmal in der Kulisse zu sehen.

Teil 2 - 26. Oktober um 17:30 Uhr Gespräche zu Sibylla im Ettlinger Schloss, die Schlossfestspiele, die Landesgartenschau und vielem mehr.

Teil 3 - 02. November um 17:30 Uhr Der finale Teil mit den Themen Neubildung der Stadt Ettlingen, Dialoge mit Oberbürgermeister Arnold sowie den Ortsvorsteherinnen und -stehern der Stadtteile

Alle Tickets sind über den Ticketschalter oder die Webseite der Kulisse unter folgendem Link erhältlich:

https://kulisseetlingen.cinster.online/

Ein gelungener Nachmittag für Neugeborene



Anfang Oktober fand im Musensaal des Schlosses wieder der Begrüßungsnachmittag für Neugeborene statt, den viele Familien besuchten, um die Gelegenheit zu nutzen, in angenehmer Atmosphäre die vielfältigen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten in der Stadt Ettlingen kennenzulernen.

Sowohl OB Johannes Arnold als auch Sebastian Becker, Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, betonten die Bedeutung des familiären Zusammenhalts und die Wertschätzung, die jungen Familien in unserer Gesellschaft entgegengebracht wird.

Vor Ort präsentierten sich verschiedene Kooperationspartner, die über Beratungs- und Unterstützungsangebote informierten und den Eltern als Ansprechpartner zur Verfügung standen. Das Kaffeehäusle e.V. sorgte mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste und schuf damit einen gemütlichen Rahmen, in dem die Familien miteinander ins Gespräch kommen konnten.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war das Elterngeschenk: ein liebevoll gestalteter Sonnenfänger, der durch seinen funkelnden Glitzerstein die Sonnenstrahlen einfängt und symbolhaft daran erinnert, die schönen Familienmomente und die Lebensfreude bewusst festzuhalten. Der Sonnenfänger er-

freute sich großer Beliebtheit bei den Eltern. Darüber hinaus konnte ein professionelles Foto von der Familienfotografin von Lottaleben-Fotografie vor Ort aufgenommen werden, das den Familien als kostenloser Download zur Verfügung gestellt wurde. Auch dieses Angebot wurde von den Familien begeistert angenommen, denn so entstand für viele das erste gemeinsame Foto mit dem neuen Familienmitglied.

Dank des Engagements der zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie der Kooperationspartner wurde der Nachmittag zu einer gelungenen Veranstaltung, die die Familie in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens rückte.

Allen Beteiligten sei gedankt für ihre Mitwirkung und Unterstützung.

Wege in die Zukunft: Digitale Innovation und soziale Verbundenheit



BM Dr. Heidecker bei der Begrüßung der Teilnehmer der Sozialkonferenz.

Die Sozialkonferenz, die vergangenen Donnerstag zum zweiten Mal stattfand, beleuchtete die "Digitalen Unterstützungssysteme im Wohn- und Pflegekontext." Thomas Heine vom Landeskompetenzzentrum präsentierte vielfältige technische Lösungen, die älteren und pflegebedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes und sicheres Leben ermöglichen sollen. Dabei gab er einen spannenden Ausblick auf die erste Ettlinger Sozialmesse unter dem Motto "Gut versorgt zuhause – Selbst.Ständig.Leben," die am 25. März 2026 stattfinden wird.

Ein weiterer zentraler Fokus war die Einsamkeit, die sich immer stärker in alle Altersgruppen ausbreitet. Anja Englisch, verantwortlich für Quartiersentwicklung und bürgerschaftliches Engagement in der Stadt, verdeutlichte die gesellschaftspolitische Bedeutung dieses Problems und betonte die Notwendigkeit gemeinschaftlicher Lösungsansätze.

Rund 50 Teilnehmer nutzten die Veranstaltung intensiv zum Austausch und zur Vernetzung, um Ideen und Strategien zu entwickeln, die die Lebensqualität nachhaltig verbessern könnten.

re@di - regional.digital

Digitalisierung gemeinsam gestalten

Wie gelingt der digitale Wandel in kommunalen Verwaltungen? Eine erfolgreiche Antwort darauf liefert das Netzwerk re@di – regional.digital, in dem sich neun Städte aus Mittelbaden zusammengeschlossen haben, um gemeinsam an digitalen Lösungen und innovativen Projekten zu arbeiten.

Mit dem jetzt veröffentlichten Geschäftsbericht 2025 legt das Netzwerk erstmals eine umfassende Rückschau auf sechs Jahre Zusammenarbeit vor. Der Bericht zeigt: Interkommunale Kooperation funktioniert – und bringt konkrete Mehrwerte für die Städte

Dass re@di dabei längst über die Region hinaus als Beispiel guter Verwaltung gilt, belegen gleich drei Auszeichnungen, die das Netzwerk in den vergangenen Jahren erhalten hat, u.a. für seine innovative Zusammenarbeit über Stadtgrenzen hinweg und seine Pionierrolle bei der Digitalisierung im kommunalen Raum.

re@di gilt heute als Vorreiter der interkommunalen Zusammenarbeit in Baden-Württemberg und zeigt Kommunen, wie sie die Digitalisierung aktiv gestalten können. Vor allem zeigt sich das in Modellprojekten

- der Initiierung einer gemeinsamen KI-Strategie,
- dem Aufbau eines überregionalen Sensorik-Netzwerkes mit über 150 Gateways und mehr als 1800 Sensoren,
- der Entwicklung einer gemeinsamen Plattform zur Förderung des Engagements, einem von der Landesregierung Baden-Württemberg geförderten Leuchtturmprojekt oder
- dem Aufbau einer überregionalen Open-Data-Plattform mit bereits über 140 Datensätzen.

Ob gemeinsame Open-Data-Plattformen, Sensorik-Projekte oder der Aufbau kommunaler KI-Kompetenzen – in zahlreichen Themenfeldern profitieren die beteiligten Städte von Wissenstransfer, Arbeitsteilung und abgestimmten Vorgehensweisen.

Neben Projektberichten und Zahlen enthält der Geschäftsbericht auch Stimmen aus der

Praxis und einen innovativen KI-generierten Podcast, der die zentralen Inhalte hörbar zusammenfasst.

re@di – regional.digital ist ein interkommunales Netzwerk der Städte Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee. Ziel ist es, gemeinsam digitale Lösungen für die Verwaltung zu entwickeln, voneinander zu lernen und die Digitalisierung aktiv zu gestalten. Der Zusammenschluss besteht seit 2019.

FR, 17. NOV. 2025 = 19:30 h MUSENSAAL = SCHLOSS ETTLINGEN

DIXIE CLASSIC



Die Band spielt unter dem Titel

"HOT JAZZ FOR FUN" im klassischen

Dixielandstil, wie er seit Jahrzehnten
im Süden der USA auf der Straße und
in den Clubs zu hören ist.

Martin Wacker

liest Episoden aus seinem neuen Buch "Am Anfang war kein Schatz", das von seinem Uropa handelt, der einst ein erfolgreicher Goldsucher in den USA war.

Karten: 18 € Euro / im VVK 15 € Nummer. 4er Tische / Einlass 19 h Vorverkauf : Touristinfo Ettlingen

nlass 19 h D Ettlingen Hospiz e.V.

BENEFIZ + Buchhandlung Abraxas
Bestellung: 07243 9454-277

oder karten@hospizfoerderverein.de



Sie sind pädagogisch interessiert und haben Freude am Umgang mit Kindern sowie deren Eltern?

Für das Elterncafé im Bürgertreff Fürstenberg in Ettlingen-West (einmal wöchentlich) suchen wir Verstärkung in der Leitung. Eine angemessene Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Für nähere Informationen oder zur Abgabe der Bewerbung wenden Sie sich an:

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Mail: anja.englisch@ettlingen.de oder Tel. 07243 / 101 - 292

Gemeinsam stark – gerade jetzt

Von Kultur über Wohlfühlen bis Outdoor

Wenn die Offerta, eine der größten Verbrauchermessen im Süden von Deutschland, für neun Tage ihre Tore öffnet, ist auch die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e. V. wieder mit dabei. In Halle 1 | D.04 präsentiert sich die Region als faszinierende Entdeckungswelt, die Natur, Kultur, Kulinarik und Wohlfühlen verbindet.

Das Albtal zählt zu den abwechslungsreichsten Naherholungsgebieten des nördlichen Schwarzwalds. Auf der Offerta erwartet Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Angebot: Atemberaubende Outdoor-Erlebnisse, inspirierende Kulturschätze, wohltuende Auszeiten und kulinarische Höhepunkte machen Lust auf einen Besuch in der Region.

Wandern, Biken oder auf GeoTour gehen, im Albtal kann man vielfältig aktiv sein. Mittlerweile verfügt jede der acht Mitgliedsgemein-

den über eine eigene GeoTour – ein besonderes Erlebnis für Familien, Naturfreunde und Entdecker. Auch der Schwarzwaldverein ist wieder mit engagierten Ortsvereinen vertreten und inspiriert Messegäste zu kleinen und großen Abenteuern unter freiem Himmel.

Die Kurorte Dobel, Bad Herrenalb und Waldbronn präsentieren sich gemeinsam im Themenbereich "Wohlfühlen & Gesundheit". Besucher können in die Welt der Entspannung eintauchen und sich über die Heilkraft der Natur informieren. Kultur, die bewegt: Ettlingen macht Lust auf kommende Highlights wie die Schlossfestspiele und das "Kultur live"-Programm.

Feine Kulinarik gehörtim Albtal einfach dazu. Deshalb präsentieren sich während der offerta die "Feinen Adressen" der Region, wie der Erbprinz, Schwitzer's, Herzog Röstwerk, Hotel Watthalden mit seiner Brasserie Watt's, das Lamm u.v.m.

Das ist noch nicht alles: beim Kürbiswiegen auf dem Marktplatz winken tolle Preise. Wer das Gewicht am besten schätzt, darf sich über attraktive Gewinne freuen. Zusätzlich veranstaltet die Tourismusgemeinschaft mit seinen Mitgliedsgemeinden und dem Schwarzwaldverein ein Gewinnspiel mit weiteren hochwertigen Preisen.

Die Offerta bietet die ideale Bühne, um die Vielfalt und Stärke des Albtals eindrucksvoll zu präsentieren und auch unseren zukünftigen Partner zu zeigen, welche Schlagkraft das Albtal hat, so Sandra Lahm, Interims-Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft www.albtal-tourismus.de



Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt **vom 1. bis 9. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt vom **24. September bis 7. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146 Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion

- 1. Barrierefreie Infrastruktur
- 2. Barrierefreier Stadtrundgang
- 3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243-9244255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de www.paritaet-ka.de/dienste/ergänzende-unabhängige-teilhabeberatung.html

Termin

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 4. November ist von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauenund Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail:info@effeff-ettlingen.de.

Vom 27. Oktober bis 2. November machen wir Herbstferien, bis dahin erreichen Sie uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Gesprächsgruppe "Ich lebe" bei Verlust durch Suizid

Jeden letzten Samstag im Monat, 14 Uhr, gibt es einen Treff für Personen, die einen Menschen durch Suizid verloren haben. Diese Gruppe bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Nächster Termin am Samstag, 25. Oktober, um 14 Uhr

KOMM, SING MIT – aus purer Lebensfreude! Wir treffen uns am Montag, 27. Oktober für ca. 90 Minuten zum gemeinsamen Singen im effeff, Kosten: 2 Euro Mitglieder/4 Euro für Nichtmitglieder.

Während der Winterzeit treffen wir uns um 19 Uhr!

Bei Fragen wendet euch gerne an das Büro oder direkt an Bärbel Bertolutti: 07243 29668 oder 01577 2055623, oder kommt einfach vorbei!

Sternenkinder Ettlingen

Ein besonderer Weihnachtsbaum für Sternenkinder

Die Stadt Ettlingen stellt auf dem Sternlesmarkt einen Weihnachtsbaum für die Sternenkinder Ettlingen zur Verfügung. Dieser Baum wird mit liebevoll selbst gestalteten Kugeln geschmückt, die Eltern zur Erinnerung an ihre Sternenkinder anfertigen.

Für alle Eltern, die noch keine Kugel gestaltet haben, besteht die Möglichkeit, dies **am 6. November von 17 bis 19 Uhr im effeff** in einem gemeinsamen Gestaltungsangebot zu

Veranstaltungen:

Freitag, 24. Oktober:

09:30 MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)

09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

10:00 Stilltreff

13:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 25. Oktober:

14:00 Ich lebe

Montag, 27. Oktober:

19:00 SingMit

Mittwoch, 29. Oktober:

16:30 Nähtreff

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176-38393964**.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin 29. Oktober ab 15 Uhr Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am 29. Oktober von 15 bis 16:30 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt. Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz. Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 24.10., Apotheke am Stadtgarten, 10 Uhr Di., 28.10., Goethe Apotheke, 10 Uhr Mi., 29.10., Ettlingenweier, Weier-Apotheke 9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke 10:30 Uhr

Kochtreff für Senioren

Beim Kochtreff kommen einmal im Monat Seniorinnen und Senioren zusammen, um gemeinsam zu kochen.

Der nächste Termin ist am 5. November von 11 bis ca. 13:30 Uhr, in der Schulküche der Schillerschule, Scheffelstraße 1, Ettlingen (Eingang auf dem Schulhof) Kosten: 5 €

Mitzubringen: ggf. Frischhaltebox und eigene Getränke

Gericht: Spaghetti Bolognese mit Salat, Nachtisch: Vanillecreme mit Früchten

Bitte melden Sie sich spätestens 2 Tage vor dem jeweiligen Termin über das Begegnungszentrum für den Kochtreff an, dort bezahlen sie auch vorab den Kochtreff. Für jeden Termin muss man sich neu anmelden.

Anmeldung Begegnungszentrum, Klostergasse 1, Tel.: 07243/101-524, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr



Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. - Do.) E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen,

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Im "Café am Rosengarten" haben unsere Ehrenamtlichen im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Das Café ist geöffnet von montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr (Winterzeit 14-17 Uhr). Am Freitag, 24. Oktober, bleibt es geschlossen wegen einer Veranstaltung.

Tischtennisgruppe "Wirbelwind"

Vom 27. bis 31.10. sind Herbstferien und die Sporthalle ist geschlossen, daher findet kein Training statt.

Am Montag, **17.11. um 13 Uhr,** veranstalten wir wieder unser TT-Doppelturnier. Anmeldung bitte bis **13.11.** auf dem ausliegenden Teilnehmerformular in der Sporthalle.



"Die Musikstunde"

Plakat: A.-B. Brandel

"Die Musikstunde": Volkstänze und Volkslieder in der klassischen Musik von Beethoven bis Bartok

Termin: Donnerstag, 23. Oktober, um 17 Uhr, Teilnahmegebühr: 10 Euro

Vorträge mit Musikbeispielen und zum Thema passende Konzerte.

Eintauchen in in Leben und Werk namhafter Komponisten, lassen Sie sich begeistern vom unermesslichen Wissensschatz von Hartmut Becker und Dr. Joachim Draheim



Benefizkonzert

Plakat: A.-B. Brandel

Benefizkonzert für Plan International Deutschland e.V.

Jedem Kind eine Chance – das ist das Motto der Kinderhilfsorganisation Plan mit dem besonderen Fokus auf der persönlichen Verbindung zwischen Paten und Patenkindern. Was heißt es, sich mit einem jungen Menschen in einer fernen Gegend und Kultur zu verbinden, Entwicklung hautnah mitzuverfolgen? Gedanken, Informationen und die Musik von Volker Schäfer an der akustischen Gitarre versprechen einen kurzweiligen Novembernachmittag im Begegnungszentrum, Klostergasse 1 am **2. November um 15 Uhr.** Eintritt frei, um Spenden für die Projekte von Plan wird gebeten.

Veranstaltungen Freitag, 24.10.

09:30 Uhr Sturzprävention 10:00 Uhr Hobby-Radler "Große Tour" 10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl 14:00 Uhr Interessengruppe "Aktien" 18:00 Uhr Kegeln - Keglerheim

Montag, 27.10.

09.45 Uhr Fit am Stuhl 10:45 Uhr Theatergruppe "Die Ungezähmten" 14:00 Uhr Mundharmonika-Gruppe 14:00 Uhr Handarbeitstreff 14:00 Uhr Skat

09:30 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag, 28.10.

10:00 Uhr Hobbyradler "Rennrad" Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr Schach "Die Denker"
10:00 Uhr Kreativ schreiben
13:30 Uhr Gospelsinggruppe
14:00 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14:00 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
17:30 Uhr "Intermezzo" Orchesterproben

Mittwoch, 29.10.

09:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK
10:00 Uhr Englisch "Refresher"
10:00 Uhr "Fitness Mix" - Kurs 1
11:00 Uhr Gymnastik 2 - DRK
11:15 Uhr "Fitness Mix" - Kurs 2 Aerobic-Step Drums- Faszien am Stuhl
14:30 Uhr Doppelkopf
14:30 Uhr Das Salongespräch A
15:00 Uhr Stammcafé Demenzgruppe
16:00 Uhr Das Salongespräch B
18:00 Uhr Erlebnistanz

Donnerstag, 30.10.

10:00 Uhr Fit im Kopf 10:00 Uhr Progressive Muskelentspannung 10.30 Uhr Qi Gong 15:00 Uhr Das Salongespräch C

Freitag, 31.10.

09:30 Uhr Sturzprävention 10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl 14:00 Uhr Interessengruppe "Aktien"

PC-Workshops

Wir bieten Ihnen Individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum! Offener Treffpunkt für alle Interessierten.

Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 bis 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Montag, 27.10. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Mittwoch, 29.10. - Smartphonehilfe Android Basics

Donnerstag, 30.10. - Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android)

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt. Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524). Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5.- erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops

an der Rezeption zu bezahlen. Eine 5-er Karte ist zu € 15.- erhältlich. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 0171-5426184

Sprechstunde: dienstags von 10 bis 11 Uhr Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15.

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der "Weststadtlerchen": dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die "Entenseeradler" gehen am 30. Oktober und 13. November auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr am Fürstenberg, Ahornweg 89

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark Offener Treff - macht bis 13. November Pause Bei fast allen Gruppen sind noch Plätze frei, einfach mal vorbeikommen und schnuppern.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rückblick ...

... auf die Sommerferien: Kinderdorf Spechthausen ein voller Erfolg

Nach einem halben Jahr Vorplanung mir Betreuersuche und -schulung, Materialplanung & -einkauf sowie zahlreichen weiteren Schritten konnten wir am Anfang August 120 Kinder aus Ettlingen und Umgebung in Spechthausen willkommen heißen. Hier konnten die Kinder unter verschiedenen Berufen wählen und durch unterschiedliche Tätigkeiten die wertvollen Albtaler erwirtschaften.

Diese konnten auf dem großen Dorffest wieder für Kunst, Aktionen und Essen ausgegeben werden. Tagtäglich waren unsere 24 Betreuer*innen und wir drei Organisator*innen (Lucas, Marcel, Mone) bemüht den Kids im Alter von 6-11 Jahren ein tolles Programm darzubieten: Das reichte vom Herstellen künstlerischer Objekte, über das Bernsteinschleifen bis hin zu Musik machen und den Körper beim Sport auszulasten.

Auch wurde das demokratische Verständnis gefördert, indem die Kinder sich als Bürgermeister*innen aufstellen lassen konnten oder im Dorfrat wichtige Entscheidungen für Spechthausen ausdiskutieren konnten.

Die Ferienbetreuung lief insgesamt drei Wochen und bleibt mit vielen schönen Momenten als Erinnerung in den Köpfen.

Eventuell hilft es auch dem ein oder anderen Kind später bei der Berufswahl, wenn es sich daran erinnert, wie viel Spaß ihm das Backen oder das Beschäftigen mit der Natur gemacht hat.

Wir freuen uns auch nächstes Jahr, das Kinderdorf zum fünften Mal auf die Beine zu stellen, und sind gespannt, was dann auf dem Tagesprogramm steht!

Besonderer Dank gilt allen Sponsoren und der Stadt Ettlingen, ohne die tatkräftige Mitarbeit, Spendenbereitschaft und Engagement wäre Spechthausen in dieser Form nicht möglich.

Die Erlebniswochen waren dieses Jahr gut besucht. Hier haben Pauline, Adrian und unsere fleißigen Helferinnen von der Stadt viele Ausflüge mit euch unternommen. Besonders im Gedächtnis geblieben war der sehr schöne Ausflug nach Tripsdrill und der sehr umkämpfte Lastertag im Funnygolf Ettlingen.

Und auch die anschließende Ferienspaßwoche war wieder ein voller Erfolg, Motto die Kooperation mit dem Jugendzentrum Villa Federbach in Malsch. Es wurde sich gegenseitig besucht, Ausflüge zusammen unternommen und Shirts für die Kooperationswoche designt.

Halloween-Party



Halloween Flyer Plakat: Specht ettlingen

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstage gesucht!

Wir sind noch immer auf der Suche nach einer AE-Kraft, die uns im Bereich der Kindergeburtstage unterstützen kann. Bist du gerne kreativ und gibst die Begeisterung gerne an Kinder weiter, dann wäre diese Stelle vielleicht etwas für dich?! Für weitere Informationen melde dich bei uns

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (07243/4704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 07243/4704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit) Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag 12-14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreff

Montag 14-18 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag 14-18 Uhr

Offener Jungs*treff

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 8 Jahren)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

23.10. Herbstliches Töpfern, 6.11. Wir basteln eine Perücke aus Papier, 13.11. Freispiel

Offener Freitagstreff

Freitag 14-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

∞Anmeldung über jz.ettlingen@awo-kaland.de oder 07243/4704

Multikulturelles Leben

Tag der offenen Tür

10 Jahre BegegnungsLaden!

Lernen Sie die neuen Räume, die Kooperati-

onspartner und das Angebot des BegegnungsLadens am Samstag, 25. Oktober von 9 bis 13 Uhr kennen.

Um 9 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Danach gibt es leckeren Kaffee und Kuchen vom Kaffeehäusle, ein Bastelangebot für Kinder Integrationsbüro



Logo Begegnungs-Laden Logo:

und die Fahrradwerkstatt in Aktion. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns in

der Marktpassage 12.

Lokale Agenda

Weltladen

Bunte Fair Trade Schals

Weiche Umarmung für den Hals: Entdecken Sie unsere fair gehandelten Schals aus Baumwolle oder Seide, als Schutz gegen die Sonne oder gegen die Kühle am Abend, besonders jetzt in der herbstlichen Jahreszeit. Bunt oder in gedeckten Naturfarben, von unserem Lieferanten Frida Feeling bieten wir diese hochwertigen Schals, die von verschiedenen Handelspartnern in Nepal handgewebt werden.

Diese Schals sind das perfekte Accessoire, um dem Outfit das gewisse Etwas zu verleihen. Sie sind nicht nur modisch, sondern auch unglaublich vielseitig und praktisch. Baumwolle oder Seide sind ein natürliches Material, das sich durch seine angenehme Weichheit und Atmungsaktivität auszeichnet. Die weichen und hautfreundlichen Schals eignen sich perfekt für jede Jahreszeit.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Fairhandels-Kooperativen vereinen verschiedene Frauengruppen. Hier leben viele Menschen in extremer Armut. Die Produzentinnen stellen vor allem Textilien her, die über die Kooperative vermarktet werden. Auf diese Weise können die Frauen ein finanziell unabhängiges Leben führen.

Der Erhalt des traditionellen Handwerks und gleichzeitig die Weiterentwicklung der Produkte, ist eine der größten Herausforderungen, die sich der Fairhandels-Organisation stellt. Um dies zu erreichen, werden den Kunsthandwerkerinnen vor allem Schulungen zu verschiedenen Themen angeboten. Für die Produzenten bedeutet dies, dass neben fairen Löhnen und den Fortbildungen auch viele soziale Projekte möglich werden.

Fair einkaufen mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 945594

Stadtbibliothek

Spielespaß in der Bibliothek

Am Freitag, **24. Oktober** wird bundesweit der "Tag der Bibliotheken" gefeiert, der zum Ausdruck bringt, dass Bibliotheken mehr als nur Bücher bieten: Sie sind Orte der Begegnung und unverzichtbare Kultur- und Bildungseinrichtungen. Vor 30 Jahren wurde der "Tag der Bibliotheken" vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ins Leben gerufen.



Plakat: Stadtbibliothek

Spieleabend, 18.30 Uhr

Eingeladen sind alle spielbegeisterten Erwachsenen und Jugendliche ab 16 Jahren und Spieleneulinge, die gerne einen Abend in der Bibliothek verbringen möchten. Aus den über 500 Gesellschaftsspielen im Medienangebot hat das Team eine bunte Auswahl zusammengestellt. Die Spiele werden erklärt und dann kann Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis gestellt werden. Im Mittelpunkt steht Spaß, Begeisterung und Begegnung! Veranstaltungsende ist um 21 Uhr, gerne kann dann das ein oder andere Spiel mit nach Hause genommen werden.

Anmeldung: 07243/101207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Game Over? – Nicht bei uns! - Unsere Spieletipps

Görz, Denis; Barreto, Ricardo: Stadt - Land - Vollpfosten. Denkriesen, 2025

Der alte Klassiker in neuer Form. Intelligenz wird sowieso überbewertet, also zählt hier vor allem eines – Kreativität. Und ein wenig Überzeugung will man Zombie-Zähmer als legitimen Beruf durchgehen lassen. Ein schnelles Spiel für kreative Kindsköpfe.

Engeler, Fabian: Frantic – das Brettspiel. Carletto, 2025

Nett sein hat noch nie jemandem geschadet! Um seine unterdrückte, gemeine Seite ein wenig auszuleben, ist Frantic genau richtig. Ziel ist es, möglich nicht ins Ziel zu kommen. Mächtige Teleporter und plötzliche Tsunamis lassen aber den ein oder anderen Spieler ein paar Felder vorrücken. Und du entscheidest wer. Ein taktisch-komplexes Brettspiel, geeignet für alle Freunde der Schadenfreude.

Kerr, Robert: Deduckto. Game Factory, 2023

Merkwürdige Dinge sind in Quakenhausen passiert, aber du als entenstarker Detektiv hast die Verdächtigen eingegrenzt. Jetzt liegt es noch einmal an dir, den Halunken endgültig zu entlarven. Frage nach den Orten, informier dich über ihre Kleidung. Kombiniere und setze den Bösewicht hinter Gittern. Aber aufpassen! Eine falsche Entscheidung kann dich alles kosten ...

Krakel Orakel. Frech Verlag, 2025

Endlich ein Spiel, bei dem die Leute glänzen, die nicht zeichnen können! Kritzlige Krakeleien werden hier zu wahren Meisterwerken des Realismus. Während du dein Zeichentalent frönst, versuchen deine Mitspieler das Geheimnis hinter deiner Kunst zu enträtseln. Ein kooperatives Zeichen- und Ratespiel für alle mit zwei linken Zeichendaumen.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr, Mi. 10 -18 Uhr, Sa. 10 -13 Uhr







Plakate: Stadtbibliothek

Veranstaltungsvorschau November

Mittwoch, 05.11., 10.30 Uhr: Bücherzwerge Spielerische Förderung für Kleinkinder

Kleinkinder ab ca. 1 bis 3 Jahre sind zusammen mit Eltern oder Großeltern eingeladen, die Bibliothek zu entdecken: Es wird gesungen, gespielt, gereimt und so auf spielerische Art die Freude an Wortspielen und Sprache geweckt.

Dauer ca. 45 bis 60 Minuten

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

Samstag, 08.11., 10.30 Uhr: Englisch-deutsche Vorlesestunde

mit Michael Callahan für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern Dauer 30 Minuten

Samstag, 08.11., 13.30 - 18 Uhr: Schreibwerkstatt

"Dem Fremden (in mir) Heimat geben" mit Christof Then

Was empfinden wir als fremd und wie können wir es ausdrücken? Wie begegnen wir dem Fremden in der Gesellschaft oder in der eigenen Persönlichkeit? Mit Schreib-Anleitungen nähern wir uns dem Thema und verhelfen ihm zur Sprache.

Kursgebühr: 25 €/Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos: www.schreibwerkstatt-ett-lingen.de

Donnerstag, 13.11., 19.30 Uhr: Rilke-Abend

zum 150. Geburtstag von Rainer Maria Rilke

Lesung mit Rainer Strecker – Musikalische Begleitung Rainer Granzin

Karten: VVK 15 €/ AK 17 €

Gemeinsame Veranstaltung mit der Buchhandlung Abraxas

Volkshochschule (VHS)

Interessante Angebote bei der VHS!

E-252-S-0218 Ferienkurs: English for Seniors/Fortgeschrittene Neu! (Doris Dunlap) 5 Vormittage, 27. – 31. Oktober, jeweils 10 bis 11.30 Uhr.

VHS, Raum 14, EG, Pforzheimer Straße 14a Entgelt: 44€

Der Ferienkurs "English for Seniors" (fortgeschrittene Anfänger) knüpft an die Themen des vorangegangenen Kompakt-Kurses, wie z. B. Kennenlernen, im Restaurant/auf dem Markt sowie der Wiederholung von Zeit etc. an. Wir vertiefen und üben weitere Module wie Flughafen/ Bahnhof, Smalltalk ... Fokus ist auch hier Sprechen und Verstehen und vergessenes Vokabular wiederzubeleben. Grundlegende Englischkenntnisse (A1) solten vorhanden sein.

E-252-G-1307 Zumba-Fitness Neu!

(Christina Hanna)

6 Tage, 4. Nov. – 9. Dez.,

dienstags 17:15 - 18:15 Uhr

Bruchhausen, Geschwister-Scholl-Schule, Kleine Turnhalle im Hauptgebäude, EG, Schulstraße 6

Entgelt: 42€

Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen, Spaß zu haben und vom Alltag abzuschalten.

E-252-G-1306 Zumba-Toning – **tanzen**, **trainieren**, **durchstarten** Neu! (Carla Zepp) 5 Tage,5. Nov. – 3. Dez., mittwochs 17:15 – 18:15 Uhr

Ettlingen, Eichendorff-Gymnasium, Goethestr. 2, Gymnastikraum, EG (Nebengebäude, Eingang schräg gegenüber Einfahrt Penny-Markt.

Entaelt: 35€

Erlebe ein innovatives Muskeltraining, das Zumba-Musik mit leichten Toningsticks verbindet. Das Workout wird progressiv gestaltet

E-252-B-0101 Windows für Anfänger

(Marcus Belz)

5 Abende, 5. Nov. - 3. Dez.,

mittwochs 18 - 20:15 Uhr

VHS, Raum 41, 3. OG, Pforzheimer Straße 14a Entgelt: 169€inkl. Kursbuch

Die Einstiegshürde für das Arbeiten mit Computernist das Betriebssystem. In diesem Kurs lernen Sie die grundlegenden Funktionen des Betriebssystems Microsoft Windows 11 kennen, den sicheren Umgang mit Fenstern, den Windows-Explorer effektiv zu nutzen, die Verwendung von Apps und Programmen, das sichere Surfen im Internet und vieles mehr.

E-252-G-1403 Workshop: Tanz mit – bleib fit 50+ (Susanne Enderle) 2 Samstagnachmittage, 8. und 15. Nov.,

2 Samstagnachmittage, 8. und 15. Nov.

VHS, Raum 12, EG, Pforzheimer Straße 14a Entgelt: 34€

In diesem Tanzworkshop speziell für Menschen ab 50 erleben Sie die Freude am Tanzen in einer entspannten und motivierenden Atmosphäre. Egal, ob allein oder zu zweit, mit oder ohne Vorkenntnisse – hier steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Durch verschiedene Tanzstile und leichte Choreografien verbessern Sie Ihre Koordination und Balance und fördern Kondition und Beweglichkeit.

E-252-G-0529 Workshop: Lachyoga zum Kennenlernen (Thorsten Gnida-Cink)

Samstag, 8. Nov., 15 - 16:30 Uhr

VHS, Raum 31, 2. OG, Pforzheimer Straße 14a Entgelt: 13 €

Lachyoga ist eine Methode, mit der man mit ganz einfachen Mitteln, nämlich dem Lachen, das allen Menschen zur Verfügung steht, und einem Schuss kindlicher Unbekümmertheit, Abstand von Stress und Sorgen des Alltags sowie körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden erreichen kann.

E-252-G-1405 Workshop: Dance Workout (Natalie Keppler)

Samstag, 15. Nov., 9 - 10 Uhr

VHS, Raum 12, EG, Pforzheimer Straße 14a Entgelt: 8€

Hier erwartet Sie ein intensives Fitnessprogramm, das aus Basicsteps eine abwechslungsreiche Tanzchoreographie macht. Zum Einsatz kommen Stilrichtungen aus Hip-Hop, Jazz Dance, Videoclip dancing und Latin.

E-252-K-0904 Kreativwerkstatt für Kinder: Adventszauber / Adventskranz Neu! für Kinder ab 6 Jahren (Nicole Christine Sommer)

Sonntag, 16. Nov., 15 - 17 Uhr

VHS, Werkraum, UG, Pforzheimer Straße 14a Entgelt: 47 €

In diesem Kurs wird unter fachlicher Anleitung ein wunderschöner und weihnachtlicher Kranz hergestellt. Mit saisonalem und haltbarem Grün entsteht ein toller Wand-, Fenster- oder Türschmuck. Gerne können Kerzen und Kerzenteller mitgebracht werden.

E-252-G-1616 Süß, gesund, vegan & voller Genuss – Naschen in der Adventszeit Neu! (Christine Röder)

Freitag, 21. Nov., 16 – 19:30 Uhr

VHS, VHS-Treff, UG, Pforzheimer Straße 14a Entgelt: 51€

Kein Advent ohne Naschereien! Plätzchen, Schokolade und Co. gehören einfach dazu – doch oft sind sie echte Zuckerfallen. Dass es auch anders geht, zeigt dieser Workshop: Hier erfahren Sie, wie Sie Süßes gesund und trotzdem richtig lecker genießen können.

Im Praxisteil wird gemeinsam gerührt und genascht: Freuen Sie sich auf Hafer-Cookies, Kokossplitter etc. Alle Rezepte sind vegan und rohköstlich inspiriert – ideal für eine bewusste, moderne Ernährung.

Sie finden weitere Angebote unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr



Klassenraum in der VHS

Foto: Antje Bienefeld

Bäder

Albgaubad

Geänderte Öffnungszeiten im Albgaubad Ettlingen während der Herbstferien.

Montag, 27.10. (Ferien):

Hallenbad: 13 bis 20 Uhr Sauna: geschlossen

Samstag, 01.11. (Allerheiligen):

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr Sauna: 10 bis 20 Uhr

An allen übrigen Tagen sind die bekannten

Öffnungszeiten gültig. Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder

www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Digitale Schule

In einer feierlichen Veranstaltung wurden am 17. Oktober insgesamt 152 Schulen aus Baden-Württemberg für herausragendes Engagement in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie in der Digitalisierung ausgezeichnet, darunter das Albertus-Magnus-Gymnasium.

Sandra Boser MdL, Staatssekretärin, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg: "Ob es um die digitale Transformation oder den Klimawandel geht, um nachhaltige Mobilität, um Quanten- oder Biotechnologie: immer stehen

MINT-Kompetenzen im Mittelpunkt. Sie sind entscheidend für die Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft unseres Landes. Die Auszeichnungen "MINT-freundliche Schule" und "Digitale Schule" zeigen, dass unsere Schulen zeitgemäßen Unterricht mit modernen Technologien bieten und MINT-Bildung attraktiv und altersgerecht vermitteln. Ich gratuliere herzlich und danke für dieses zukunftsweisende Engagement."

Die Auszeichnungen wurden bei SAP in Sankt Leon-Rot übergeben von:

- Sandra Boser MdL
- Dr. Katharina Schäfer, Global Head of University Alliances, SAP
- Stefan Küpper, Geschäftsführer Südwestmetall
- Thomas Sattelberger, Staatssekretär und MdB a.D., Gründer und Ehrenvorsitzender "MINT Zukunft schaffen!"
- Juliane Meister (Wissensfabrik Unternehmen für Deutschland)

Die Ehrung würdigt die nachhaltige Förderung von MINT-Kompetenzen und digitaler Bildung, die junge Menschen optimal auf die Herausforderungen einer technologisch geprägten Zukunft vorbereitet. Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK) und wird von bundesweiten Partnern der Initiative "MINT Zukunft schaffen!" getragen. Im nächsten Jahr wird das AMG sich für die vierte Rezertifizierung als MINT-freundliche Schule bewerben, es wurde in diesem Jahr bereits zum dritten Mal für das Engagement im Bereich der Digitalisierung ausgezeichnet.

Dr. Katharina Schäfer, Global Head of University Alliances, SAP

"Für SAP hat die enge Zusammenarbeit mit Schulen und die Investition in die Ausbildung der nächsten Generation einen besonderen Stellenwert. Aus diesem Engagement ist das SAP Young Thinkers Programm entstanden. Dabei spielen die Lehrenden eine zentrale Rolle als wichtigste Treiber des Programms. Gemeinsam mit starken Partnern wie MINT Zukunft e. V. ermöglichen wir Zugang zu modernsten Technologien und fördern innovative Lehransätze, die den klassischen Unterricht sinnvoll erweitern."

Als langjähriger Partner der Initiative "MINT Zukunft schaffen" zeigt SAP als Gastgeber der Feier erneut, wie wichtig die Bildung junger Talente ist. SAP bietet weltweit Bildungsprogramme in Bereichen wie Unternehmensmanagement, Analytik, Datenwissenschaft, Anwendungsentwicklung, Integration, Coding und IT-Bildung. Mit einem Netzwerk von über 2.800 Institutionen in mehr als 100 Ländern verbindet SAP Lehrkräfte weltweit und fördert den Wissensaustausch. Das Unternehmen setzt sich dafür ein, früh die Begeisterung für IT und technologische Innovationen zu wecken. Durch die Unterstützung von Schulen und Bildungseinrichtungen leistet SAP einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung und Förderung digitaler Kompetenzen.

Prof. Dr. Christoph Meinel, Vorsitzender MINT Zukunft e. V.:

"Deutschlands Zukunft liegt in den Köpfen junger MINT-Talente. MINT-freundliche und Digitale Schulen bieten ein inspirierendes Lernumfeld, das weit über den Lehrplan hinausgeht. Sie fördern kritisches Denken, Teamgeist und den Zugang zu modernster Technik – Kompetenzen, die für die digitale Zukunft unerlässlich sind. Die Auszeichnungen würdigen dieses Engagement und unterstreichen die enorme Bedeutung der MINT-Bildung für unser Land."

Benjamin Gesing



Lehrerin und MINT-Koordinatorin Ina Bischof bei der Preisverleihung in Sankt Leon-Rot Foto: Jan Potente



Flyer: AMG

Anne-Frank-Realschule

Besuch im Karlsruher Planetarium

Beim ersten Ausflug der neuen 5a-MINT-Klasse der Anne-Frank-Realschule am Donnerstag, 09.10.2025, ging es weit hinaus zu den Sternen. Ziel war das Planetarium in Karlsruhe. Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Brunner und dem Geografie-Fachlehrer Herrn Ruppender machten sich die Schülerinnen und Schüler auf, um mehr zu erfahren über die Planeten in unserer Milchstraße, wie Sterne entstehen und sterben. Dazu gehörte natürlich auch eine Einführung in unseren Nachthimmel mit seinen

Sternbildern und Tiersternkreiszeichen, Planeten und benachbarten Galaxien. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler auch einen Blick auf unsere Sonne, den Mond und Asteroidengürtel werfen. Am Ende kamen alle Beteiligten aber wieder sicher zur Erde zurück und werden in Zukunft vermehrt mit neuem Wissen nachts die Sterne am Himmel betrachten.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Save the Date: Winterzauber

Am 26. November ist es wieder so weit: Unser traditioneller Weihnachtszauber findet statt!



Plakat: Schwarz

Bitte den Termin schon einmal vormerken – wir freuen uns auf Eltern, Schülerinnen und Schüler, Ehemalige und Gäste von außerhalh

Es erwarten Sie leckeres Essen, Mitmachaktionen wie eine Tombola und vieles mehr!

Schillerschule

Halloween lässt grüßen!

Passend zur Jahreszeit macht sich an der Schillerschule herbstliche, aber auch gespenstische Dekoration breit.

Auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die das Schulhaus immer wieder jahreszeitlich oder aber thematisch neu dekoriert, um den Lebensraum Schule noch angenehmer zu machen.

Hierbei entstehen immer wieder kleine Kunstwerke, die die Besucher erfreuen. So ist es nur folgerichtig, dass sich jetzt Kürbisse, Gespenster, Zauberhüte und allerlei Gruseliges im Schulhaus breit machen.

Unterstützt werden diese Ideen von Frau Rother, der es immer wieder gelingt, die Kreativität der Schülerinnen und Schüler in die richtigen Bahnen zu lenken.



Flyer: SCHI

Wilhelm-Röpke-Schule

WRS für Würth Bildungspreis 2026 nominiert



Foto: Strauß

Die Wilhelm-Röpke-Schule (WRS) gehört zu den sechs weiterführenden Schulen aus Baden-Württemberg, die für den Würth-Bildungspreis 2026 nominiert wurden. Mit ihrem Projekt "Schulnews statt Fakenews" nehmen die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule an dem renommierten Wettbewerb teil, der vom Kompetenzzentrum Ökonomische Bildung Baden-Württemberg ausgerichtet wird.

Am 9. Oktober präsentierte die Projektgruppe ihr Vorhaben im Neuen Schloss in Stuttgart einer Fachjury. Im Zentrum des Projekts steht die Förderung von Medienkompetenz: Die Jugendlichen erstellen eigenständig Online-Artikel über schulische und gesellschaftliche Themen, akquirieren Sponsoren und setzen sich intensiv mit der Qualität und Wirkung von Nachrichten auseinander.

Johannes Schmalzl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Würth, zeigte sich beeindruckt vom Engagement aller Teilnehmenden: "Die Projekte zeigen, wie viel Herzblut in wirtschaftlichen Ideen steckt – praxisnah und voller Begeisterung umgesetzt von den Schülerinnen und Schülern."

Die feierliche Preisverleihung findet im Sommer 2026 statt. Die siegreiche Schule erhält

ein Preisgeld von 4.000 Euro. Darüber hinaus werden alle teilnehmenden Schulen mit bis zu 7.000 Euro für die Umsetzung ihrer Projekte unterstützt.

Der Würth Bildungspreis wurde von Unternehmer Reinhold Würth ins Leben gerufen. Ziel des Wettbewerbs ist es, ökonomische Bildung nachhaltig im Schulalltag zu verankern und unternehmerisches Denken frühzeitig zu fördern. Die Juniorenfirma Spotlight Media der BFW2 sucht im Rahmen des Projekts Schul-Reporter, die in der Medien AG Beiträge für die Schulnews liefern. Bei Interesse kann man sich gerne bei Herrn Strauß melden.

Heisenberg-Gymnasium

Fit für die digitale Zukunft

Digitale Medien sind längst fester Bestandteil des Alltags – sie informieren, unterhalten und vernetzen. Doch sie stellen uns auch vor neue Herausforderungen: Wie erkenne ich Falschmeldungen? Wie viel Zeit vor dem Bildschirm ist zu viel? Und wie kann ich meine Daten schützen? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen während der diesjährigen Medienwoche, die traditionell vor den Herbstferien stattfindet.

Ziel der Woche ist es, die Medienkompetenz der Jugendlichen systematisch zu stärken und sie zu einem reflektierten Umgang mit digitalen Angeboten zu befähigen. Dabei werden Themen wie Datenschutz, Social Media, Gaming oder Fake News altersgerecht aufgearbeitet – von praktischen Übungen bis hin zu kreativen Projektarbeiten.

Eine besondere Rolle spielten in diesem Jahr erstmals die "SMEPPER", die schuleigenen Schüler-Medienmentoren. Die vier Achtklässler Finnley Haynes, Leonard Klar, Lennox Knöpke und Julius Kunz hatten bereits im vergangenen Schuljahr eine mehrtägige Ausbildung beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg durchlaufen. Dabei beschäftigten sie sich mit Themen wie Jugendmedienschutz, Cybermobbing und digitalem Wohlbefinden – und setzten ihr Wissen anschließend in eigenen Filmprojekten um.

Einige dieser selbst erstellten Kurzfilme kamen nun zum ersten Mal in der Klasse 8e zum Einsatz. Das Konzept, dass ältere Schülerinnen und Schüler ihr Wissen an Gleichaltrige weitergeben, kommt so zum ersten Mal auch während der Medienwoche zum Tragen. Die Hemmschwelle, Fragen zu stellen, ist niedriger, und die Inhalte werden praxisnah vermittelt – von Jugendlichen für Jugendliche. Prinzipiell können die "SMEPPER" künftig in allen Klassenstufen eingesetzt werden, das Themenspektrum der Medienwoche ist breit: In den Klassen 5 und 6 reflektierten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise ihr eigenes Medienverhalten und diskutieren Regeln für den täglichen Medienkonsum. In Klasse 7 geht es während der Medienwoche stärker um die Rolle von Medien in der Informationsgesellschaft - etwa darum, wie Suchmaschinen und soziale Netzwerke Informationen steuern und welche Rechte beim Posten von Bildern im Internet beachtet werden müssen. Klassenübergreifendes Ziel ist es, Medienbildung lebendig und alltagsnah zu gestalten. Dank des Engagements der SMEPPER wird das jetzt noch einfacher.



Die Schüler-Medienmentoren aus Klasse 8 Foto: Wichmann

Freie Schule NIMMERSATT



Flyer: Zukunftsmelodie eG

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243
101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf
der Seite "Aus den Fraktionen" sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Satzung zur Änderung der Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet "Pforzheimer Straße / Schillerstraße" - (2. Änderungssanierungssatzung, Kronenstraße – Alb – Rastatter Straße)

Aufgrund des § 142 des Baugesetzbuchs (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634 und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 14.10.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

- Die am 30.06.2022 rechtskräftig gewordene Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet "Pforzheimer Straße / Schillerstraße" (Sanierungssatzung) wird um den Bereich Kronenstraße Alb Rastatter Straße erweitert.
- 2. Der Geltungsbereich ist dem Übersichtslageplan vom 02.10.2025 zu entnehmen
- 3. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan vom 02.10.2025 gestrichelt-rot umrandeten und schraffierten Fläche. Dieser Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt. Der Lageplan ist für die Abgrenzung des Sanierungsgebiets maßgeblich.

§ 2 Sanierung

- Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung wird als "förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet" festgesetzt.
- 2. Alle übrigen Regelungen der Sanierungssatzung "Pforzheimer Straße / Schillerstraße" behalten ihre Gültigkeit.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 i. V. m. § 143 Abs. 1 BauGB in Kraft.

Bekanntmachungshinweis:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Satzung mitzuteilen. Das Grundbuchamt hat in die Grundbücher einzutragen, dass eine Sanierung durchgeführt wird (Sanierungsvermerk, § 143 Abs. 2 BauGB).

Ettlingen, 21.10.2025

gez.

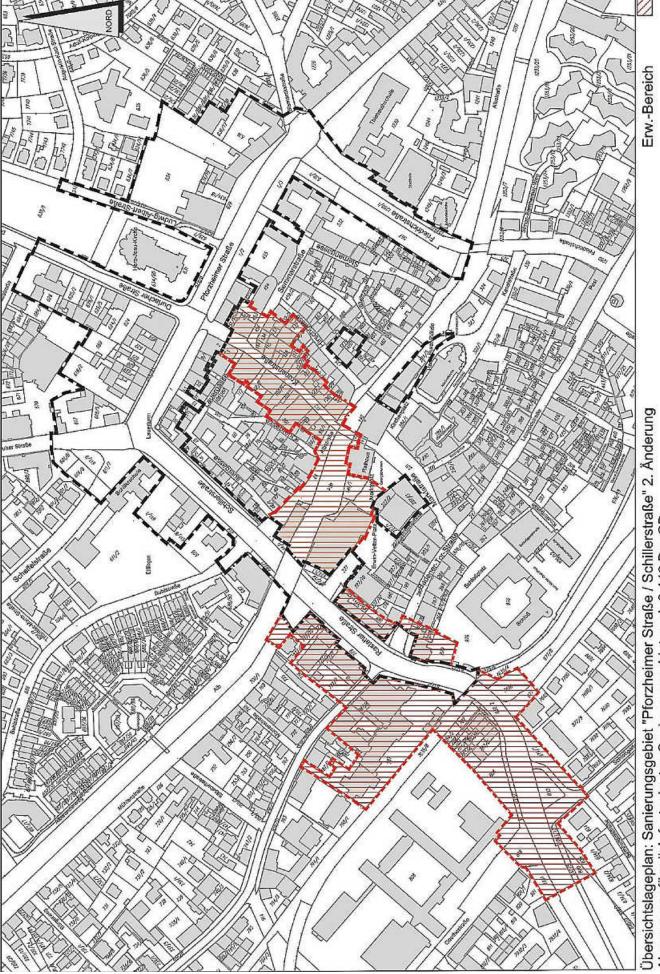
Johannes Arnold Oberbürgermeister Die Sanierungssatzung kann beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Gem. § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrensoder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gem0) oder
aufgrund der Gem0 beim Zustandekommen
dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gem0
unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder
elektronisch innerhalb eines Jahres seit der
Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber
der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung
begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt
nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder
die Bekanntmachung der Satzung verletzt
worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Weiter wird auf die Vorschriften der §§ 24 ff. BauGB (Vorkaufsrecht) und auf § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben) hingewiesen.



Übersichtslageplan: Sanierungsgebiet "Pforzheimer Straße / Schillerstraße" 2. Änderung Abgrenzung förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB

Planungsamt Ettlingen

Jahresabschluss 2016 (Korrektur) der Stadt Ettlingen

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in der öffentlichen Sitzung am 14.10.2025 folgenden Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht (Korrektur) der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2016

jahr 2016			
1. Ergebnisrechnung			
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	116.257.806,01	
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-110.668.494,41	
1.3	Ordentliches Ergebnis		
	(Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.589.311,60	
1.4	Außerordentliche Erträge	6.047.066,57	
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-353.717,16	
1.6 1.7	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	5.693.349,41 11.282.661,01	
	· ,		
	nanzrechnung	EUR	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender		
	Verwaltungstätigkeit	111.600.875,80	
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender		
	Verwaltungstätigkeit	-94.674.899,03	
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der		
	Ergebnisrechnung		
	(Saldo aus 2.1 und 2.2)	16.925.976,77	
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitions-		
0.5	tätigkeit	9.546.064,67	
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitions-	10.0/0.660.65	
2.6	tätigkeit	-12.849.660,65	
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf		
	aus Investitionstätigkeit	2 202 505 00	
2.7	(Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.303.595,98	
2./	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	12 622 200 70	
2.8	(Saldo aus 2.3 und 2.6) Summe der Einzahlungen aus Finanzie-	13.622.380,79	
۷.٥		2 272 051 55	
2.9	rungstätigkeit Summe der Auszahlungen aus Finanzie-	2.373.851,55	
2.9		997 260 25	
2 10	rungstätigkeit Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-887.269,35	
2.10	aus Finanzierungstätigkeit		
	(Saldo aus 2.8 und 2.9)	1 406 502 20	
2 11	Änderung des Finanzierungsmittelbe-	1.486.582,20	
2,11	stands zum Ende des		
	Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	15.108.962,99	
2.12		13.100.902,99	
L.1L	haushaltswirksamen Einzahlungen		
	und Auszahlungen	-9.854.674,63	
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	184.484,42	
	Veränderung des Bestands an Zahlungs-	104.404,42	
	mitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	5.254.288,36	
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	3123 11200/30	
	des Haushaltsjahres		
	(Saldo aus 2.13 und 2.14)	5.438.772,78	
3. Bil		EUR	
3.1	Immaterielles Vermögen	753.642,78	
3.2	Sachvermögen	288.563.812,75	
3.3	Finanzvermögen	92.867.847,21	
3.4	Abgrenzungsposten	1.006.628,27	
3.5	Nettoposition	0	
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	202 404 024 04	
2.7	(Summe aus 3.1 bis 3.5)	383.191.931,01	
3.7	Basiskapital	-286.335.099,66	
3.8 3.9	Rücklagen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-11.282.661,01 0	
3.10		-55.836.080,34	
3.11		-9.770.333,08	
	Verbindlichkeiten	-15.459.148,32	
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-4.508.608,60	
3.14	Gesamtbetrag der Passivseite		
	(Summe aus 3.7 bis 3.13)	-383.191.931,01	

wird gem. § 95 b Abs. 1 Gem0 festgestellt.

Der korrigierte Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2016 ist in der Zeit vom 24.10.2025 bis 04.11.2025 bei der Stadtkämmerei, Erwin-Vetter-Platz 2c, Zi. 2.27, 2.0G während der Servicezeiten zur Einsichtnahme ausgelegt. Servicezeiten: Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 13:30 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr.

Jahresabschluss 2017 der Stadt Ettlingen

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in der öffentlichen Sitzung am 14.10.2025 folgenden Beschluss gefasst:

 Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen für das Haushaltsiahr 2017

g	en für das Haushaltsjahr 2017		
1. Ergebnisrechnung EUR			
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	117.795.904,62	
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-112.236.646,02	
1.3	Ordentliches Ergebnis		
4 ((Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.559.258,60	
1.4	Außerordentliche Erträge	10.054.427,30	
1.5 1.6	Außerordentliche Aufwendungen Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-1.035.681,49 9.018.745,81	
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	14.578.004,41	
	- ,		
	lanzrechnung	EUR	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender	116 077 000 00	
2.2	Verwaltungstätigkeit Summe der Auszahlungen aus laufender	116.077.920,28	
۷.۷		100 040 729 77	
2.3	Verwaltungstätigkeit Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der	-100.940.728,77	
2.5	Ergebnisrechnung		
	(Saldo aus 2.1 und 2.2)	15.137.191,51	
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitions-	15.157.191,51	
2.4	tätigkeit	14.092.464,18	
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitions-	14.092.404,10	
2.5	tätigkeit	-16.072.498,93	
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.072.430,33	
_,,	aus Investitionstätigkeit		
	(Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.980.034,75	
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	11,000,054,75	
	(Saldo aus 2.3 und 2.6)	13.157.156,76	
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzie-		
	rungstätigkeit	2.776.000,00	
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzie-		
	rungstätigkeit	-2.962.402,39	
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	•	
	aus Finanzierungstätigkeit		
	aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-186.402,39	
2.11	aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) Anderung des Finanzierungsmittelbe-	-186.402,39	
2.11	(Saldo aus 2.8 und 2.9)	-186.402,39	
	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-186.402,39 12.970.754,37	
2.11 2.12	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	·	
	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	·	
2.12	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	·	
2.12 2.13	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	12.970.754,37	
2.12 2.13	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungs-	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78	
2.12 2.13 2.14	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	12.970.754,37 -10.343.799,24	
2.12 2.13 2.14	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78	
2.12 2.13 2.14	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13	
2.12 2.13 2.14 2.15	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bill 3.1 3.2 3.3 3.4	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bill 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition Gesamtbetrag auf der Aktivseite	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80 0	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) Basiskapital Rücklagen	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80 0 398.607.206,16	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) Basiskapital Rücklagen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80 0 398.607.206,16 -285.495.645,05 -25.860.665,42 0	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9 3.10	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) Basiskapital Rücklagen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses Sonderposten	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80 0 398.607.206,16 -285.495.645,05 -25.860.665,42 0 -56.410.068,97	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9 3.10 3.11	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) Basiskapital Rücklagen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses Sonderposten Rückstellungen	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80 0 398.607.206,16 -285.495.645,05 -25.860.665,42 0 -56.410.068,97 -11.653.550,69	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9 3.10 3.11 3.12	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) Basiskapital Rücklagen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses Sonderposten Rückstellungen Verbindlichkeiten	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80 0 398.607.206,16 -285.495.645,05 -25.860.665,42 0 -56.410.068,97 -11.653.550,69 -14.452.206,31	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9 3.10 3.11 3.12 3.13	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) Basiskapital Rücklagen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses Sonderposten Rückstellungen Verbindlichkeiten Passive Rechnungsabgrenzungsposten	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80 0 398.607.206,16 -285.495.645,05 -25.860.665,42 0 -56.410.068,97 -11.653.550,69	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9 3.10 3.11 3.12 3.13	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) Basiskapital Rücklagen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses Sonderposten Rückstellungen Verbindlichkeiten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Gesamtbetrag der Passivseite	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80 0 398.607.206,16 -285.495.645,05 -25.860.665,42 0 -56.410.068,97 -11.653.550,69 -14.452.206,31 -4.735.069,72	
2.12 2.13 2.14 2.15 3. Bil 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9 3.10 3.11 3.12 3.13 3.14	(Saldo aus 2.8 und 2.9) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) anz Immaterielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Abgrenzungsposten Nettoposition Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) Basiskapital Rücklagen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses Sonderposten Rückstellungen Verbindlichkeiten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Gesamtbetrag der Passivseite	12.970.754,37 -10.343.799,24 5.438.772,78 2.626.955,13 8.065.727,91 EUR 734.429,88 286.505.380,42 109.638.671,06 1.728.724,80 0 398.607.206,16 -285.495.645,05 -25.860.665,42 0 -56.410.068,97 -11.653.550,69 -14.452.206,31	

 Vom Ergebnis der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wird Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2017 ist in der Zeit vom 24.10.2025 bis einschließlich 04.11.2025 bei der Stadtkämmerei, Erwin-Vetter-Platz 2c, Zi. 2.27, 2. OG während der Servicezeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Servicezeiten: Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 13:30 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch bis Ende 2025 für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzybw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- Wo geschah es?
- Welche Art der Verletzung?
- Was geschah?
- Warten auf Rückfragen!
- Wie viele Verletzte?

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 23. Oktober

Spitzweg-Apotheke am St. Vinzenz, Südendstraße 29

Tel. 0721 818145, 76137 Khe-Südweststadt

Freitag, 24. Oktober

Zentral-Apotheke, Kaiserstr. 122 Tel. 0721 913330, 76133 Karlsruhe

Samstag, 25. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2 Tel. 57800, Kernstadt

Sonntag, 26. Oktober

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9 Tel. 0721 881027, 76199 Khe-Rüppurr

Montag, 27. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27 Tel. 12133, Kernstadt

Dienstag, 28. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3 Tel. 07243 61789, 76337 Reichenbach

Mittwoch, 29. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 30. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2 Tel. 57800, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung:

0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz

Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Notsituationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe. 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777 Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-

666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-

Öffentliche Abwasseranlagen Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40,

E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

"Die Zeder" Informationen zum Thema "Sterben, Tod und Bestattung" bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, Öffnungszeiten freitags

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr,

Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5,

Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 15058,

www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de,

pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, intergratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lumpp, Morgenstraße 17, Ettlingenweier, Tel. 0151 663 652 66,

Ettlingen@aterima-care.de,

www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1,

76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a,

Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31,

Tel. 07243 5495-0,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,

Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt,

Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter:

coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829,

Fax: 07243 525955, E-Mail:

pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7–9, Tel. 101-8896,

Monika. Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., und Sonntag, 26. Oktober

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu Sonntag 10:30 Uhr Heilige Messe

Joinitag 10.30 om Heitige Messe

St. Martin Samstag 18 Uhr Heilige Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen Samstag 18 Uhr

Vorabendmesse - Missiokollekte

St. Antonius, Spessart Sonntag 9:45 Uhr
Sonntagmesse - Missiokollekte

St. Bonifatius, Schöllbronn Entfällt!

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse - Missiokollekte

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier **Dienstag** 19 Uhr Gebetskreis Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Pfarrerin Wolf), begleitet vom Chörlein

Pauluspfarrei

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, Prädikant Ralph Schneller

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Diakon F. Lowin) (kein Kindergottesdienst, da Ferien)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: https://lgv-ettlingen.de/ Kontakt:info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar,

Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder

www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Während des Kirchenumbaus: Donaustr. 7 in Karlsruhe-Weiherfeld

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst **Donnerstag** 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Nachtrag Gruppenwochenende

Anfang des Monats begann wieder unser beliebtes Gruppenwochenende. Mit rund 30 Kindern ging es in unser Gruppenhaus in Oppenau.

Den ersten Abend verbrachten wir mit Kennenlernspielen. Natürlich durfte eine Runde Verstecken im Dunkeln auch nicht fehlen. Am Samstagmorgen fanden sich die Kinder in der Schule für Zauberei wieder. Denn das Thema unseres Wochenendes war Hexen und Zauberer.

Nach dem Frühstück wurden die Kinder in Klassen aufgeteilt und zu den jeweiligen Zauberlehrern geschickt, bei denen sie unterschiedliche Zauberskills lernten, wie Orientierung im Labyrinth oder das Fliegen von Besen. Nachmittags missglückte das Brauen eines Zaubertranks, und aus Versehen wurde der Alte Drache erweckt. Dann hieß es, den Zauberspruch zu finden, der den Drachen besiegen kann. Natürlich schafften es die Kinder und sie retteten die Schule.

Wir hatten eine Menge Spaß und freuen uns, euch bald wieder auf dem Schneewochenende zu sehen (Infos folgen)

Gruppenstunde

Unser Jungs-Treff findet immer alle zwei Wochen außerhalb der Ferien dienstags von 18 bis 19 Uhr in unserem Gruppenraum (Teestube) im Lindenweg 2 statt.

Der nächste Termin ist der Dienstag, 11.11. Hierfür haben wir etwas Besonderes geplant. Wir wollen mit dem Fahrrad nach Ettlingen vors Rathaus fahren, um gemeinsam am St. Martinsumzug teilzunehmen.

Anmeldetermin zur Erstkommunion 2026 Ettlingen Stadt

Der Anmeldetermin zur Erstkommunion 2026 ist am 28. Oktober im Gemeindezentrum Herz Jesu in der Zeit zwischen 15 und 17 Uhr.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin eine Kopie der Taufurkunde Ihres Kindes und den Unkostenbeitrag von 10 € mit.

Falls Ihr Kind nicht getauft ist, es aber dennoch an der Erstkommunion teilnehmen soll, können Sie es ebenfalls an diesen Terminen anmelden. Die Taufe wird dann schön gestaltet im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung stattfinden.

gemeindereferentin.tessen@kath-ettlingen-stadt.de Tel.: 07243716338

Benefizkonzert: "Selig sind die Toten" für die Orgelrenovierung St. Martin Ettlingen

Die historische Orgel der St.-Martin-Kirche ist das musikalische Herzstück der Gemeinde, bedarf jedoch einer umfassenden Renovierung. Zur Unterstützung dieses wichtigen Projekts lädt die Pfarrgemeinde zu einem weiteren Benefizkonzert ein. Unter dem Titel

"Selig sind die Toten" erwartet die Besucher ein kurzes, bewegendes Programm mit Chorund Orgelmusik, passend zu Allerseelen am Sonntag, 2. November, um 18 Uhr in der St.-Martin-Kirche.

An diesem Abend werden Werke von Mendelssohn, Bach, Schütz und Boëllmann und anderen erklingen, die Trost spenden und der Verstorbenen gedenken. Die Darbietungen des Kirchenchores St. Martin unter der Leitung von Frank Bechert und die Klänge der Orgel, gespielt von Markus Bieringer, versprechen ein stimmungsvolles Hörerlebnis.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Die gesamten Einnahmen kommen direkt der Orgelrenovierung zugute, um dieses wertvolle Instrument für zukünftige Generationen zu erhalten.

Mahlzeit Entensee

Schon zweimal war das ein frohes Fest mit kostenlosem Essen und guter Unterhaltung! Viele haben den Tag miteinander genossen. Überaus gut war die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Mit ihnen haben wir diesen Tag geplant und möglich gemacht.

Am 9. November ist es wieder so weit: Wir freuen uns auf alle, die sich über eine frohe Gemeinschaft mit lockerer Unterhaltung freuen.

Anmelden können Sie sich bis zum 3. November im Pfarrbüro Herz-Jesu unter 07243 716331 oder per E-Mail Pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de. Da die Anzahl der Plätze aus räumlichen Gründen begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.



Plakat: Röm. kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

🚹 🎎 eudloch 🧠 🧥 🧠 eudloch 🦠

Wir feiern Glaube ohne Tabus, Tu's! "Was glaube ich", so lautet unser Titel am 25. Oktober, in Liebfrauen um 18:30 Uhr.

- L. Matheis (lucia.matheis@mail.de),
- C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de),
- F. Hertweck (franca.hertweck@web.de),
- C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Bildungswerk Herz-Jesu

Vortrag

Dienstag, 28. Oktober Reden hilft. Hilft Reden wirklich? Wie Besserung seelischer Störungen nicht nur im Alter - gelingen kann.

Reden hilft bei der Bewältigung seelischer Störungen, so Erfahrungen u. a. in Beratung und Seelsorge. Der Psychiater und Psychotherapeut Dr. Jörg Breitmaier widmet sich in seinen Ausführungen dieser Thematik und fragt, ob und was am Reden hilft / helfen könnte, welche (Gesprächs)Themen wichtig werden könnten.. Er fragt auch, ob es Alternativen gäbe – und wenn ja – welche..

Vorankündigung:

Dienstag, 4. November

Kirchen, Gemeinden, Bewegungen, Gemeinschaft

Was macht Ökumene aus in unserer Region? Referentin: Pfarrerin Kira Busch-Wagner

▶ Die Vorträge finden statt von 10 bis ca. 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin Kast-Straße 8, Ettlingen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion 2026



Alle Kinder unserer Seelsorgeeinheit (Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart), die in diesem Schuliahr

Foto:

Unbekannt

die 3. Klasse besuchen, laden wir zur Erstkommunionvorbereitung 2026 ein.

Kinder, die eine Grundschule in unserer Seelsorgeeinheit besuchen, haben in dieser Woche einen Einladungsbrief erhalten.

Wenn Ihr Kind eine andere Schule besucht und in unserer Seelsorgeeinheit zur Erstkommunion gehen soll, dann melden Sie sich bitte bis Freitag, 24. Okt., im Pfarrbüro oder bei Gemeindereferent Stefan Debatin.

pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de, Tel.: 07243 91119

s.debatin@kath-ettlingen-land.de, Tel.: 07243938815

Luthergemeinde

Termine

Am 25.10. um 16 Uhr probt wieder das Chörlein der Luthergemeinde im Gemeindezentrum Bruchhausen. Wenn Sie Lust haben mitzusingen, einfach dazu kommen!

27.10. um 14 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus der Liebfrauenkirche

Paulusgemeinde

10. Sinfonietta der Jungen Philharmonie Karlsruhe

Samstag, 1. November, um 18 Uhr, ist die Junge Philharmonie Karlsruhe wieder zu Gast in der Pauluskirche.

Konzerteinführung: Bereits um 17:15 Uhr sind alle Interessierten zur Konzerteinführung eingeladen, wo sie mehr über die Mitwirkenden, die Komponisten und ihre Werke erfahren werden.

Freuen Sie sich auf einen intensiven Abend in der Pauluskirche. Der Eintritt frei!

Das Orchester besteht aus Studierenden, die sich mit großer Spielfreude auch den eher unbekannten Schätzen der Orchesterlitera-

Unter der Leitung der jungen Dirigentin Xiao Zhuo spielen sie ein abwechslungsreiches Programm:

Mit der Ouverture anacréontique von Jean Françaix eröffnet ein eindrucksvolles Stück voller französischem Esprit und rhythmischer Raffinesse den Abend. Es folgt der Liederzyklus Les nuits d'été von Hector Berlioz, eine Sammlung von Vertonungen französischer Gedichte für Sopran und Orchester, gesungen von Noëlle Drost. Den Abschluss bildet Georges Bizets Sinfonie Nr. 1 - ein frisches, mitreißendes Jugendwerk voller Energie und schöner Melodien.

Seniorennachmittag

Dienstag, 4. November, 14.30 Uhr "Danken durch Denken" - ein musikalischer Nachmittag mit Gedanken zum Erntedankfest. Lieder, Gedichte, Erzählungen, Begleitung durch Edelgard Diebold und die Mundharmonikagruppe. Interessierte sind herzlich eingela-

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden herzlich ein. Die nächsten Termine sind am 29. Oktober, 12. und 26. November – Beginn 12.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin bei der Diakonie unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, an.

Kinderchor

Ab 7. November startet in der Paulusgemeinde ein Kinderchor. Willkommen sind alle sing begeisterten Kinder zwischen 5 und 13 Jahren. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Wir singen fröhliche und eingängige, moderne Kinderkirchenlieder. Ziel ist es, die musikalischen Fähigkeiten und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern

Anmeldung ist keine erforderlich. Kommen Sie mit Ihren Kindern einfach vorbei.

Proben: immer freitags, 15 – 15:45 Uhr für Kinder von 5 – 9 Jahre und 16 – 16:45 Uhr für Kinder von 10 – 13 Jahre,

Ort: Pauluskirche, Schlesierstraße 1.

Leitung: Patricia Kasper, Musikerin und Prädikantin.

E-Mail: Patricia.Kasper@kbz.ekiba.de

Einladung zum 33. Paulus-Stammtisch

Am **23. Oktober** gibt es wieder einen Stammtisch.

Achtung: Diesmal schon ab 18 Uhr im Keglerheim, Ettlingen, Huttenkreuzstr. 1

Johannesgemeinde

Krippenspiel 2025

Werde Teil der Geschichte

Krippenspiel für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Auch in diesem Jahr möchten wir mit euch ein Krippenspiel einüben und aufführen – mit Musik, Theater und der Weihnachtsgeschichte, die wir gemeinsam entdecken und lebendig werden lassen. Ob Schauspiel, Erzählen oder Musik – jede*r findet bei uns eine Rolle. Und am Ende erwartet uns eine Aufführung, die begeistert und Freude bringt – für Groß und Klein!

Erstes Treffen Donnerstag, 23. Oktober, 17 Uhr im Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43.

Proben: Immer donnerstags (nach den Herbstferien) zwischen **17 und 18:15 Uhr.**

Die Aufführung findet im Rahmen des Familiengottesdienstes am 24.12. um 15.30 Uhr statt.

Anmeldung bis 22.10. bei Diakon Frederik Lowin, 07243-3329088,

frederik.lowin@kbz.ekiba.de

Kindergottesdienst – immer sonntags um 10 Uhr (außer in den Ferien)!

Während die Erwachsenen den Gottesdienst feiern, erleben die Kinder im unteren Jugendraum ihren ganz eigenen Gottesdienst. Mit Singen, Beten, Basteln, Lachen und spannenden Geschichten aus der Bibel wird es bunt, fröhlich und richtig schön!

"Geistliche Tankstelle" für Kopf und Herz

Ein Angebot für Sie, wenn Sie sich eine Auffrischung oder Vertiefung Ihres Glaubens wünschen. Oder die ersten Schritte darin gehen möchten. Oder viele Fragen haben, die Sie schon immer einmal loswerden wollten. Sie werden andere treffen, die wie Sie auf dem Wege sind. Geplant sind 4 Treffen im Herbst. Darin bieten Renate und Gernot Spelsberg (Pfr.i.R.) Begegnungen für "Kopf und Herz" aus dem Johannes-Evangelium an.

Das sind die Termine: Freitag,

17.10./24.10./07.11./14.11 jeweils von 17 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus der Johannesgemeinde Ettlingen, 1. Raum links.

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Herzliche Einladung am 30. Oktober um 12.30 Uhr. Bitte vorher anmelden!

Freie evangelische Gemeinde

Die Familienshow:

Lachen - Staunen - Glaube

Ein Abend mit Spielen, Snacks und buntem Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren mit Trickkünstlern der "Gemeinschaft

christlicher Zauberkünstler e. V." am 31. Oktober von 18 bis 21 Uhr.

Um die Show herum gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Spielstationen, Aufgaben für die ganze Familie, Tricks zum Selberlernen und natürlich leckeren Süßigkeiten am Ende. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Abend kostet 5 € pro Person, diese sind am Abend selbst beim Einlass (Haupteingang zur Ottostraße hin) zu bezahlen. Kinder können nur in Begleitung von Erwachsenen an diesem Abend teilnehmen.

Anmeldung über www.feg-ettlingen.de



Plakat: FeG

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 28. Dezember

Leben auf der Burg.

Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung

Eintrittspreise Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

Bis 2.11. Gülbin Ünlü |Fragmentornament Eröffnung

Veranstaltungsort:

Kunstverein Wilhelmshöhe

Bis 24. Oktober

Foto-Wanderausstellung "Sei eine Stimme"

Das St. Augustinusheim ist Ausstellungsort, **qeöffnet von 9 bis 16 Uhr**.

Die Ausstellung ist kostenfrei. Veranstaltungsort:

St. Augustinusheim Ettlingen

Veranstaltungen:

Freitag, 24. Oktober

20:30 - 23 Uhr Offene-Jam-Session

Der Ettlinger Schlagzeuger Stefan Günther lädt an diesem Abend wieder Einsteigerinnen und Einsteiger aus der Region zur Jam-Session ein.

Tickets: Eintritt 6,00 €. Karten gibt es an der Abendkasse.

Veranstaltungsort: Birdland59 Veranstalter: Jazz-Club Ettlingen e.V.

Samstag, 25. Oktober

13 – 14 Uhr **Signierstunde mit Anne Harmon** Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung Ettlingen

13 – 14 Uhr Smilla Blau: Konrad, ein Koala mit Karacho

Für Kinder ab 5 Jahren.

Tickets: Erwachsener 8,- € | Kinder 5,- €

Tickets sind unter reservix.de/tickets-einkoala-mit-karacho in der Thalia Buchhandlung oder unter thalia.ettlingen.de erhältlich.

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung Ettlingen

13 – 14 Uhr **Wildabend in den Ratsstuben** mit einem 5-Gang-Menü inklusive begleitender Getränke | **128,-€ p.P.**

Reservierung

anratsstuben@leonhardbader.de Weitere Informationen unter Kochkurs, Kochvorführung und Wildabend | Ettlingen Veranstaltungsort: Ratsstuben

20 Uhr ELKE WOLLMANN & BÉATRICE KAHL | Lauter Lotterlieder – Die wilden Frauen der "Goldenen Zwanziger"

Tickets: **VVK** 17,-€/19,-€ | **AK**19,-€/21,-€ | **erm. 50** %

Eintrittskarten erhalten Sie bei der Touristinfo Ettlingen (Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 101 333), unter ettlingen.de/kulturlive und unterreservix.de/kulturlive, sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Tages- und Abendkasse.

Veranstaltungsort: Epernaysaal im Schloss

Montag, 27. Oktober,

19:30 – 21 Uhr Susanne Ackstaller: Die beste Zeit für guten Stil – mit Accessoirestauschhörse

Tickets: **15,-** € in der **Thalia Buchhandlung**, unter thalia.ettlingen@thalia.de undthalia.reservix.de/tickets

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung Ettlingen

Mittwoch, 29. Oktober,

18 – 20:30 Uhr **Kochvorführung mit Wildmenü** mit Thomas Fruhen in den Räumen von Mescher Küchen und Hausgeräte. Weitere Informationen unter Kochkurs, Kochvorführung und Wildabend | Ettlingen

Tickets: Kochvorführung, Wildmenü und Weinbegleitung | 90,-€

Karten Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243 101 380).

Veranstaltungsort: Miele Center Mescher Ettlingen, Herzstraße 36

19:30 – 21:30 Uhr Julia Dippel: Velvet Falls, but the Gods forgot to die

Tickets: 15,-€ | Die Tickets sind in der Thalia Buchhandlung (Ettlingen) oder unter thalia/reservix. de erhältlich.

Veranstaltungsort:

Thalia Buchhandlung Ettlingen

Donnerstag, 30. Oktober,

18:30 – 20 Uhr **Lesevergnügen – Gemeinsam lesen** "Shared Reading" – teilendes Lesen -, erkunden die Teilnehmenden gemeinsam die Eindrücke und Wirkung eines Textes. Mit Josef und Ulrike Kütscher – Leseleitung und Textauswahl **Anmeldung erforderlich**

Weitere Termine: 20.11.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

19:30 – 21 Uhr Lisa Graf: Lindt & Sprüngli 2 – Zwei Rivalen – ein Traum

Tickets: 15,- € in der Thalia Buchhandlung unter thalia.ettlingen@thalia.de undthalia.reservix.de/tickets

Veranstaltungsort:

Thalia Buchhandlung Ettlingen

Wanderungen:

Samstag, 25. Oktober,

8:45 - 15 Uhr Der Blücherrundweg

Über Gebhard Leberecht von Blücher (1742 – 1819), den berühmtesten deutschen Militär, gibt es 10 Stationen

Zielgruppe: Jeder

Kilometer Wegstrecke: 5

Treffpunkt: Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof 9:09 Uhr | Karlsruhe Hauptbahnhof 09:34 Uhr

Veranstaltungsort: Kirrweiler

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.

Sonntag, 26. Oktober,

8:20 – 16 Uhr Achtsam Wandern: Weißenburg und Hochwald Mundat

Vom Bahnhof Weißenburg geht es auf dem GR 53 zum "Tour du Scherhol", mit 506 m der höchste Punkt unserer Rundtour im Mundatwald.

Anforderungen: Kondition für eine Strecke von 20 km und 450 Hm auf teilweise schmalen, steinigen Pfaden, die nach Regen rutschig sein können. Bereitschaft zu Achtsamkeitsübungen während der Tour. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: Voraussichtlich um 08:20 Uhr am Infopoint Hbf-Karlsruhe (der genaue Fahrplan lag noch nicht vor. Die Abfahrtszeit wird auf der Homepage veröffentlicht).

Leitung: Doris Krah | Tel. 0721 / 961 38 47, E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

Gäste sind willkommen.

Veranstalter: Deutscher Alpenverein – Sektion Ettlingen

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Kurzer Draht: Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt zu Bürger*innensprechstunde per Telefon

Am Dienstag, 28. Oktober lädt die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel, von 18 bis 20 Uhr wieder zu einer Bürger*innensprechstunde per Telefon ein.

Sie haben ein Anliegen? Dann bitten wir Sie um kurze vorherige Anmeldung unter Telefon 0711 / 2063-6730 oder per E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de. Teilen Sie uns dabei bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie kurz den Sachverhalt.

Einladung zum Austausch auf dem Marktplatz

Am Samstag, 25. Oktober, laden unsere Ettlinger Gemeinderäte und Landtagskandidat Kai Keune herzlich zum Gespräch auf dem Marktplatz ein. Zwischen 9:30 und 12:30 Uhr können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, Ideen und Anregungen zu Themen wie Stadtpolitik, Nachhaltigkeit oder Mobilität einbringen. Wir freuen uns auf einen offenen Dialog und persönlichen Austausch.

SPD

SPD-Stammtisch

Die SPD-Ettlingen lädt alle Mitglieder und Interessierten am 30. Oktober zu einem gemeinsamen Stammtisch in Ettlingen ein. Treffpunkt ist ab 19 Uhr die Luisenstube in der Schöllbronner Straße 51. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, an diesem Abend teilzunehmen.

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Schnupperstunde Volleyball

Vor zwei Wochen war es wieder so weit und unsere Stufe 3C und 4 durfte das erste Schnuppertraining für dieses Schuljahr wahrnehmen!

Wir haben den Volleyballern der VSG Ettlingen/Rüppurr einen Besuch abgestattet und hatten eine Menge Spaß. Zu Beginn stand eine kleine Ballgewöhnung auf dem Programm, bevor es in spannenden Partnerübungen um Geschick und Teamwork ging. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten viel dazulernen.

Ein großes Dankeschön auch nochmal an das tolle Team der VSG und wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Schnupperstunden!

Handball Ettlingen

Oberliga-Herren siegen beim Tabellendritten in der Crunch-Time

Das Oberliga Team der HSG musste in seinem dritten Auswärtsspiel den weiten Weg nach Ehingen antreten. Der Tabellendritte aus dem Donau-Albkreis zeigte sich bisher als sehr heimstark. Das Team von Trainer Alexander Bossert trat im ersten Viertel mit sehr viel Selbstvertrauen auf und lag mit 4:6 in Front. Nach der ersten Auszeit der Gastgeber übernahmen diese das Kommando und lagen trotz starker Gegenwehr der Gäste bis zur Halbzeitpause mit 13:12 in Führung.

Im zweiten Spielabschnitt bestimmten zunächst die Ehinger das Geschehen und lagen fast ständig in Front. Allerdings hielten die "Tigers" prächtig dagegen und gerieten nie mehr als drei Tore in Rückstand. Zu Beginn der Schlussphase lagen die Gäste 22:19 zurück, als die Hausherren eine weitere Auszeit nahmen. Diese schien aber eher HSG-Co-Trainer Broschwitz genutzt zu haben. Innerhalb von zwei Minuten drehten seine Jungs das Spiel und hatten mit 22:23 die Nase vorne.

Angetrieben von Spielmacher Nick Kusch, der an diesem Tag mit sieben Treffern auch bester Werfer der "Tigers" war, spielte sein Team diesen Abschnitt wie entfesselt und verließ mit einem 24:26 Erfolg die Eugen-Schädler-Halle in Ehingen.

Die HSG-Fans hoffen natürlich, dass der Lauf am kommenden Sonntag anhält, wenn die "Tigers" zuhause auf Herrenberg treffen.

Landesliga-Damen überzeugen beim ersten Saisonspiel!

Erfreuliches können wir auch über das erste Damenteam der HSG berichten. Die Mannschaft von Trainer Heinemeier kehrte aus Pforzheim mit einem beachtlichen Auswärtssieg gegen die Reserve des Drittligisten TG 88 zurück. Dass das Ergebnis mit 19:34 sehr deutlich ausfiel, weist auf eine hervorragende mannschaftliche geschlossene Leistung hin. Die Damen können nun im nächsten Spiel beweisen, dass dies keine Eintagsfliege war.

In den restlichen Spielen des Wochenendes waren die Damen 2, die gemischte D2, die mC, die mA und die Herren 3 erfolgreich nach Hause zurückgekehrt.

Vorschau auf das kommende Wochenende, 25./26.10.

Es folgt nun wieder ein Wochenende mit vielen Heimspielen, die allerdings alle auf Sonntag liegen. Den Anfang machen allerdings am Samstag die männliche C-Jgd, die um 12:15 Uhr beim MTV Karlsruhe antreten muss. Am gleichen Tag geht auch die wD Jugend auf Reise. In der BzOL muss das Team bei den Murgtal Panthers ran. Einzig die gemischte D2 muss nicht reisen. Sie trifft in Bruchhausen um 13:30 Uhr auf den SV Niederbühl.

Am Sonntag gibt es dann wieder einen Großkampftag in der Franz-Kühn-Halle. Schon früh um 10:15 Uhr empfangen die H3 die Dritte der SG Stutensee-Weingarten.